



Bogensport



Breitensport Frauen



Breitensport Männer



Handball



Karate



Leichtathletik



Schwimmen



Sportabzeichen



Tischtennis



Turnen



Volleyball



Wandern

**TURNGEMEINDE
KONZ-KARTHAUS
1885-1985**

UNSER VEREIN

Lohnbüro



„Mann, der hat's in sich – der neue Gewinnsparbrief fürs 936-Mark-Sparen.“

Als Arbeitnehmer können Sie jetzt statt der bisherigen 624 Mark jährlich 936 Mark vermögenswirksam sparen. Sie können darüber hinaus mehr staatliche Sparzulage bekommen und unter mehr Anlageformen wählen. Eine solche Anlageform ist unser Gewinnsparbrief. Ihn zu erwerben ist ganz problemlos. Die vermögenswirksamen Leistungen werden auf einen Wertpapier-Sparvertrag, den Sie bei uns abschließen können, überwiesen und anschließend in Gewinn-Sparbriefen festgelegt.

Kommen Sie jetzt zu uns! Zum einen deshalb, damit Sie nicht den Anschluß verpassen und gutes Geld verschenken. Zum anderen, damit Sie den für Sie optimalen Vertrag bekommen.



Volksbank Trier eG

Aus dem Inhalt

	Seite
JUBILÄUM – KURZ DANACH	2
GENERALVERSAMMLUNG DER TURNGEMEINDE KONZ-KARTHAUS . . .	3
PRESSESCHAU	
Dokumentarische Ausstellung eröffnet den Reigen von Veranstaltungen in Konz	7
Sieger des Mal- und Zeichenwettbewerbs	9
„Konz hat allen Grund auf seine TG stolz zu sein“	10
Sport war und ist ihr Leben	17
Der große Familienabend	19
DER KOMMENTAR	
„Anerkennung“	20
DER VORSTAND BERICHTET	22
AUS DEN ABTEILUNGEN	
Bogensport	
Bogenschützen – Jubiläumsturnier	26
Breiten- und Freizeitsport	
Turnerinnentreffen in Bad-Kreuznach	27
Turnen und Sport im 2001jährigen Trier	29
Handball	
Die Altinternationalen des VFL Gummersbach in Konz	30
Karate	
110 Karatekas in Konz	33
Leichtathletik	
Die Wettkampf-Saison hat längst begonnen	34
Schwimmen	
Nachwuchsschwimmen in Wittlich und weitere Veranstaltungen	38
Tischtennis	
Internationales TT-Turnier auf engstem Raum	42
Turnen	
1. Rundenwettkampf der Turnerjugend	47
Volleyball	
Im Jubiläumsjahr viel vorgenommen	49
Wandern	
Hallo, liebe Wanderfreunde / Terminliste II. Quartal 85	54/55
JUGENDFORUM	
Luftballonwettbewerb	56
Fröhlicher Spielnachmittag unserer Vereinsjugend	57
GELBE SEITEN	
Anschriftenverzeichnis / Übungsplan	Heft Mitte

Herausgeber u. Verlag: Der Vorstand der Turngemeinde Konz-Karthaus 1885 e.V., Postfach 1151, 5503 Konz
Redaktion: Walfried Heinz, 1. Vorsitzender; Henny Hoffmann, Geschäftsführerin
Anzeigenverwaltung: Henny Hoffmann, Konrad-Adenauer-Straße 1, 5503 Konz
Druck: Offsetdruckerei Hans Kaspers, Granastraße 17-19, 5503 Konz
Fotosatz: Satzstudio Toni Thelen, Karthäuser Straße 112, 5503 Konz
Auflage u. Erscheinungsweise: 1 500 Exemplare / vierteljährlich
 Namentlich bezeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder
 Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten
Redaktionsschluß für 3 / 85 ist der 1. September 1985
Konten: Kreissparkasse Trier-Saarburg 90-004474 – Postscheck Ludwigshafen 77247-670
 Stadtparkasse Trier 995 258

Jubiläum – kurz danach

Die Feiern zum 100jährigen Bestehen der Turngemeinde liegen erst wenige Tage hinter uns. Wir haben hervorragende und festliche Jubiläumsveranstaltungen erlebt. Große Sportturniere und die Veranstaltungen der Festwoche waren über zwei Monate lang Höhepunkt im Veranstaltungsprogramm der Turngemeinde und unserer Stadt. Ich will hier noch keine ausführliche Wertung unseres Jubiläums vornehmen. Dies und die Berichterstattung über weitere Veranstaltungen des „Geburstages“ werden im Vereinsheft Nr. 3/1985 enthalten sein.

Die Turngemeinde hat in den bisherigen Sport- und Jubiläumsveranstaltungen ihre große Bedeutung und ihre Vielseitigkeit im Sport unserer Heimatstadt und darüber hinaus eindrucksvoll beweisen können. Wir haben viele Glückwünsche erhalten und große Anerkennung gefunden. Höhepunkt war der Jubiläumsfestakt am 14. Juni im festlichen Rahmen des Klosters Karthaus mit der Verleihung der Ehrenplakette des Bundespräsidenten durch Staatsminister Kurt Böckmann.

Ich danke allen Gästen unserer Veranstaltung für die Glückwünsche, Geld- und Sachspenden sowie dem Streichorchester des Staatlichen Gymnasiums Konz unter Leitung von Arnold Mayers für die musikalische Umrahmung des Jubiläumsfestaktes. Besonders hervorheben und danken dürfen wir für die große Spendenbereitschaft der hiesigen Firmen und Banken bei den verschiedensten Anlässen der vergangenen Monate. Die Schalterhalle der Kreissparkasse Konz war der richtige Rahmen für unsere Foto-Ausstellung. Ein Dankeschön auch an alle Mitarbeiter der Turngemeinde für die Arbeit der letzten Zeit, an erster Stelle an unsere Geschäftsführerin Henny Hoffmann.

Mit einem so gestärkten Selbstbewußtsein muß uns um die Zukunft unseres Vereins nicht bange sein.

Walfried Heinz
1. Vorsitzender



Ihr Augenoptiker
u. Kontaktlinsen-
Spezialist.

Rolf Kranz wvaO

5503 KONZ, Granastr. 33

Telefon 0 65 01/56 15

Besser sehen — mehr vom Leben

Generalversammlung der Turngemeinde Konz-Karthus

100 Jahre Turnen und Sport in Konz – Beschlußfassung über Bau einer eigenen Sporthalle mit Vereins- und Jugendräumen

Die wichtigsten Punkte der Tagesordnung der Generalversammlung der Turngemeinde Konz-Karthus waren: Bericht des Vorstandes und der Abteilungen, Bericht der Kassenprüfer für 1984 und Entlastung des Vorstandes, Ehrungen der erfolgreichsten Sportler aus allen Abteilungen der TG Konz-Karthus, Neufestsetzung der Mitgliedsbeiträge, sportliche und gesellige Großveranstaltungen im Jubiläumsjahr 1985 und wohl als wichtigster Punkt die Entscheidung über den Bau einer Sporthalle mit Vereins- und Jugendräumen.

Der 1. Vorsitzende der Turngemeinde Konz-Karthus, Walfried Heinz, konnte viele Vereinsmitglieder und Freunde der TG begrüßen, die der Einladung zur Generalversammlung gefolgt waren. Er dankte den Ehrengästen, den Beigeordneten Manfred Wischnewski und Josef Kiefer für ihre Verbundenheit zum Verein.

Heinz stellte die Beschlußfähigkeit der Generalversammlung fest.

In seinem Bericht wies Heinz auf die Bedeutung dieser Generalversammlung hin, die genau am 100. Geburtstag des Vereins stattfand. Am 19. April 1885 wurde der erste der Vorläufervereine, der Turnverein Konz-Karthus gegründet. Die zweite Vereinsgründung folgte am 20. März 1902: die Turngesellschaft Merzlich-Karthus. Dieser Verein hatte es schon etwas leichter als der erste und fand schon mehr Aufgeschlossenheit in der Bürgerschaft vor. Zwei Weltkriege unterbrachen für Jahre die turnerischen Aktivitäten, viele aktive Turner kehrten aus den Kriegen nicht zurück. Am „Schalttag“ 29. Februar 1952 fusionierten die beiden Turnvereine zur Turngemeinde Konz-Karthus 1885 e. V. Damit begann die moderne Vereinsgeschichte, die Provisorien mit Räumen und Geräten hielten aber noch lange an. Bessere Voraussetzungen entstanden mit dem Bau der Lorenz-Kellner-Halle, an dem sich der Verein finanziell beteiligte. Hauptsächlich durch den Bau der Sportanlagen im Schul- und Sportzentrum Konz ab

1970/71 entwickelte sich der Verein zu einem modernen und vielseitigen Turn- und Sportverein. Die meisten der 11 Sportabteilungen wurden in diesen Jahren gegründet.

Der Verein hat in diesen Jahren bis heute eine sehr stürmische Entwicklung genommen, alleine in dem Zeitraum 1972 bis 1985 hat sich die Mitgliederzahl von damals schon ansehnlichen 600 verdreifacht auf heute 1800. Der Verein liegt damit in Rheinland etwa an 4. Stelle, was die Mitgliederstärke angeht und sei im Landkreis Trier-Saarburg der mitgliederstärkste Verein. Dies habe natürlich, so Heinz, eine große Zahl von Aktivitäten vorausgesetzt, eine große Vielseitigkeit in Turnen und Sport, in Leistungs- und Breitensport, sowohl für Dreijährige als auch für Siebzig-/Achtzigjährige in fast 200 wöchentlichen Übungsstunden und außerdem in zahlreichen Wettkämpfen. Heinz zählte einige der neuesten Angebote sich sportlich im Verein zu betätigen auf: Schwimmkurse am Warmbadetag im Hallenbad Konz für drei- bis sechsjährige Jungen und Mädchen, Wassergymnastik für Senioren, eine Freizeitgruppe Volleyball, Tischtennis für die Jüngsten, eine wöchentliche Wanderung für ältere Mitbürger. Eine Gruppe für Herzinfarktgeschädigte sei in Vorbereitung.

In wenigen Wochen wird die neue Sporthalle an der Nikolausschule fertiggestellt. Sie bringe für den Sportbetrieb erste wesentliche Verbesserungen, eine Entlastung der bisherigen Sportstätten und

die Möglichkeit, das Übungsangebot auszuweiten. Eine weitere entscheidende Verbesserung für den Übungsbetrieb und für die Wettkämpfe wird der Bau der Sporthalle des Gymnasiums und einer vereinseigenen Halle darstellen. Wenn diese drei Hallen zur Nutzung zur Verfügung stehen werden, wird es keine Engpässe mehr im Sporthallenbestand geben. Außerdem seien dann Perspektiven für weitere sportliche Aktivitäten gegeben.

Neben den sportlichen Aktivitäten sei die Umstellung auf einen vereinseigenen Personal-Computer geplant. Die Öffentlichkeitsarbeit soll intensiviert werden, wie der 1. Vorsitzende in einer Pressekonferenz bekanntgab, die der Mitgliederversammlung vorausging.

Heinz bedankte sich, daß der Verein in großem Maße unterstützt würde von den Kommunen, der Stadt, der Verbandsgemeinde, dem Landkreis aber auch von den Firmen und Banken. Er dankte den Abteilungsleitern und Übungsleitern, den Damen und Herren des Vorstandes für ihre Mitarbeit.

Der Kassenprüfer Theo Klasen trug den Kassenprüfungsbericht für das Jahr 1984 vor. Die Prüfung habe keine Beanstandungen ergeben. Der Geschäftsbericht für 1984 schließt mit einem Verlust von 12.830,98 DM. Der Kassenprüfer stellte fest, daß die Einnahmen, die sich größtenteils aus Mitgliedsbeiträgen zusammensetzten, dauerhaft nicht mehr ausreichten, um die Ausgaben zu finanzieren. Er schlug deshalb der Mitgliederversammlung eine Beitragserhöhung vor. Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Es folgten die Ehrungen der erfolgreichsten Sportler des Vereins.

Der 1. Vorsitzende schlug im weiteren Verlauf der Generalversammlung die Neufestsetzung der Mitgliedsbeiträge ab 1. 1. 1986 wie folgt vor: Erwachsene aktiv 9,- DM (bisher 7,- DM) Kinder bis 14 Jahre 5,- DM (3,50 DM) Jugendliche

bis 18 Jahre 5,- DM (4,- DM) Familienbeitrag 20,- DM (17,50 DM). Der inaktive Beitrag von bisher 3,- DM bleibt unverändert. Das dritte und jedes weitere Kind der Familie bleiben wie bisher beitragsfrei, wenn das erste und zweite Kind Vereinsmitglieder sind. Heinz wies darauf hin, daß die letzte Beitragserhöhung am 1. 7. 1980 stattfand und seither die Kosten für den Vereinsbetrieb erheblich gestiegen seien. Die Generalversammlung entschied sich daraufhin einstimmig für die vorgeschlagene Beitragserhöhung, zumal der Verein mit diesen Beitragssätzen noch wesentlich unter den Beiträgen vergleichbarer Vereine im Trierer Raum läge. Besonders die soziale Komponente sei hervorzuheben, wonach auch den sogenannten kinderreichen Familien der Weg in die Turngemeinde geebnet würde. Wenn beispielsweise die Eltern aktiven Mitgliedsbeitrag zahlten, seien für alle Kinder dieser Familie nur weitere 2,- DM zu zahlen. Außerdem könnten Vereinsmitglieder an allen für sie geeigneten Sportarten und Übungsstunden teilnehmen, die der Verein in seinem umfangreichen Übungsprogramm anbietet.

Nun rief der 1. Vorsitzende zum wohl wichtigsten Punkt der Tagesordnung dieser Generalversammlung auf: die Mitglieder hatten über den Bau einer vereinseigenen Sporthalle mit Vereins- und Jugendräumen zu entscheiden. Der Beschlußvorschlag lag allen Anwesenden schriftlich vor und lautet:

1. Der Bau einer Sporthalle mit Vereins- und Jugendräumen im Untergeschoß der geplanten Sporthalle des Gymnasiums Konz auf der Grundlage der Planungsskizze des Architekten Schaack, Wasserliesch, vom 17. 4. 1985 wird grundsätzlich beschlossen. Die vorläufigen Gesamtkosten sind mit 800.000 DM ermittelt.
2. Im Rahmen des Baues der Sporthalle des Gymnasiums Konz entstehen für den Rohbau des Untergeschosses (Betonstützen) Mehrkosten von maximal

150.000 DM. Die TG Konz-Karthaus erklärt sich bereit, diese Mehrkosten zu übernehmen und auf Anforderung an den Landkreis Trier-Saarburg zu erstatten.

3. Der Vorstand und der Vorsitzende werden beauftragt, die weiteren Vorbereitungen für den Bau der Sporthalle mit weiteren Einrichtungen sofort in die Wege zu leiten.
4. Mit dem Landkreis Trier-Saarburg als zukünftigem Grundstückseigentümer bzw. der Verbandsgemeinde Konz sind Verträge über die notwendigen Grundstücks- und Wegerechte für die Sporthalle mit weiteren Einrichtungen abzuschließen.
5. Mit den weiteren Baumaßnahmen, insbesondere dem gesamten inneren Ausbau darf erst begonnen werden, wenn die Finanzierung sichergestellt ist.

Die Notwendigkeit des Bauvorhabens wurde wie folgt begründet: Der Mangel an Sporthallen sei auch jetzt noch das Hauptproblem des Vereins. Viele Gruppen und Mannschaften hätten unzureichende Trainingsmöglichkeiten, manche sportlichen Aktivitäten müßten unterbleiben. Die Vereinsarbeit und besonders die Jugendarbeit könne sich nicht damit begnügen, nur Übungsstunden und Sportwettkämpfe in den Sportstätten anzubieten. Darüber hinaus müßten beispielsweise für die Jugend Räume und Einrichtungen vorhanden sein, für andere Veranstaltungen oder zur gemeinsamen Freizeitgestaltung. Schließlich fehlten Räume für die Lagerung von Geräten, für Archiv und für die Geschäftsstelle.

Heinz legte einen ersten Entwurf des Bauplanes vor. Er sieht eine Sporthalle von 21x12 m vor. Daran schließen sich an, ein Kommunikationsraum, Räume für Besprechungen, Büro, Archiv und Geräte-räume.

Zur Finanzierung des Bauvorhabens seien Zuschüsse von Land, Kreis und den Kommunen zu erwarten. Der vom Verein zu tragende Eigenanteil der Baukosten würde größtenteils durch Eigenleistungen der Vereinsmitglieder, aber auch aus Einnahmen aus Sonderveranstaltungen und aus Spenden finanziert. Das Beamtenheimstättenwerk in Zusammenarbeit mit der AHW Bausparkasse hätten in Vorbesprechungen bereits in beachtlichem Umfang ihre finanzielle Unterstützung beim Bauvorhaben zugesagt. Die Mitgliederversammlung stimmte mit großer Mehrheit dem Bau der Sporthalle und weiteren Einrichtungen nach dem Beschlußfassungsvorschlag zu. Es gab nur 4 Stimmenthaltungen, aber keine Gegenstimme.

Es wurde noch eine Ergänzungswahl zum Vorstand durchgeführt. Für den Beisitzer Rainer John, der sein Amt vor einigen Monaten niedergelegt hatte, wurde der Leiter der Tischtennisabteilung, Franz-Josef Schommer, in den Vorstand gewählt.

Der 1. Vorsitzende gab dann noch das Programm der Jubiläumsfeierlichkeiten und die sportlichen Großveranstaltungen als Rahmenprogramm zum 100jährigen Vereinsbestehen bekannt. Er kündigte an, daß ein Großteil aus dem Reinerlös dieser Veranstaltungen für die Ruandahilfe bereitgestellt würde.

Heinz dankte Bürgermeister Hendricks, der die Schirmherrschaft der Jubiläumsfeierlichkeiten übernommen hat.

Mit einem Dank an die Teilnehmer der Generalversammlung für die eindeutigen Noten, die die Weichen für die Zukunft des Vereins stellten, schloß der 1. Vorsitzende die Versammlung.

Henny Hoffmann



Erfolgreiche Sportler der TG, die in der Generalversammlung geehrt wurden und Vorstandsmitglieder



HOFFMANN

5503 KONZ-NIEDERMENNIG,

Falkensteinstraße

Telefon 06501/6508

Winzerhof

Ihr Ausflugslokal im Talchen

- gepflegte Getränke
- Weine aus eigenem Wachstum
- Hausmacher aus eigener Schlachtung
- gut bürgerliche Küche
- Räume für Familienfeiern

Auf Ihren Besuch freut sich

Familie Josef Hoffmann

aus Trierischer Volksfreund vom Fr. 14. Juni 1985

Dokumentarische Ausstellung eröffnet Reigen von Veranstaltungen in Konz

100 Jahre Turngemeinde auch 100 Jahre Konzer Geschichte

KONZ. Der Reigen von gesellschaftlichen und sportlichen Veranstaltungen aus Anlaß der 100-Jahr-Feier der Turngemeinde Konz-Karthaus, wurde mit der Ausstellung „Hundert Jahre Turnen und Sport in Konz“ in der Schalterhalle der Kreissparkasse eröffnet.

Vorsitzender Walfried Heinz erklärte, daß 100 Jahre Vereinsgeschichte auch 100 Jahre Stadtgeschichte mit geprägt hätten. Er umriß die historischen Zusammenhänge und wies darauf hin, daß die heutige Turngemeinde Konz-Karthaus aus dem im Jahre 1885 gegründeten Turnverein Konz und der 1902 gegründeten Turngesellschaft Merzlich-Karthaus entstanden sei.

Die Ausstellung, die in Fotodokumenten, Urkunden, Anschriften und Grafiken wesentliche Elemente der Vereinsgeschichte aufweist, soll allen Bürgern zugänglich sein.

Vorsitzender Heinz dankte in diesem Zusammenhang den vielen Konzer Mitbürgern, die Fotomaterial für die Ausstellung bereitgestellt haben. Sein besonderer Dank galt dem Senior Johann Hoffmann aus Konz und Irmgard Valentin aus Welschbillig, die beide besonders viele Bilder aus der Geschichte des Vereins beisteuerten.

Für Louis Gasore, den Bürgermeister der Konzer Partnergemeinde Kigombe in Ruanda, gab es zur Erinnerung einen Wappenteller.

Bürgermeister Hendricks, der Protektor der Jubiläumsfeierlichkeiten, gratulierte der Turngemeinde Konz-Karthaus zu ihrem 100jährigen Geburtstag und eröffnete die Ausstellung mit einem Rundgang durch die Galerie, die bis 14. Juli eröffnet bleibt.





fenster·innenausbau
riehm+sohn
schreinerei

5503 konz·albanstr.19 tel.06501 2203

J. Blasius KG

Baustoffe und Holzgroßhandel

Profilbretter — Garagentore

Fertigbeton — Holzfußboden und Türen

„Seit über 50 Jahren im Dienst der Bauwirtschaft“

5503 KONZ, Goethestraße 3-5

Telefon (0 65 01) 20 91-92

Ihr Einkaufserlebnis

- * für geschmackvolle Geschenke
- * für eine vielfältige Auswahl
- * für alle Gelegenheiten

Konzer
Lädchen

※ **liebenswerte Geschenkideen für Sie** ※
KONZ · Granastraße (neben Uhren-Frenzer)

aus Konzer Echo vom 12. Juni 1985

Sieger des Mal- und Zeichenwettbewerbs der TG



Foto: Schommer

Konz (k). Die TG Konz-Karthus hatte für die Vereinsjugend einen Mal- und Zeichenwettbewerb ausgeschrieben. Viele Kinder und Jugendliche beteiligten sich am Wettbewerb und der Jury fiel es nicht leicht, sich zu entscheiden. Vorsitzender Walfried Heinz konnte am Montagabend die siegreichen Kinder und Jugendliche beglückwünschen. Die schönsten Bilder sind in der Kreissparkasse in Konz am Marktplatz ausgestellt. In der Klasse der 6-8jährigen siegte Michael Kugel aus

Konz vor Marion Lautwein Wasserliesch, Katja Reinhard, Konz, Thomas Hippchen, Konz und Simone Schwarz, Konz. Siegerin der 8-12jährigen wurde Martina Collisi vor Domen Podnar, Achim Schröder, Veronika Weber und Christine Achtermann. Bernd Hänold siegte in der Klasse der 13-16jährigen vor Brigitte Achtermann, Peter Helfrich und Markus Thull.

Vorsitzender Heinz dankte abschließend den zahlreichen Sachspendern.

»Konz hat allen Grund auf seine TG stolz zu sein«

**Großer Jubiläumsfestakt zur 100-Jahr-Feier der TG Konz-Karthaus
60 ehrenamtliche Übungsleiter engagieren sich für den größten
sporttreibenden Verein im Landkreis Trier-Saarburg**

Konz (k). Höhepunkt der Feierlichkeiten anlässlich des 100jährigen Bestehens der TG Konz-Karthaus war der große Jubiläumsfestakt am Freitag, 14. Juni 1985 im Festsaal des Klosters Karthaus. Nach feierlicher Eröffnung des Kammerorchesters des Gymnasiums Konz unter Leitung von Arnold Mayers begrüßte Vorsitzender Walfried Heinz unter den zahlreichen Gästen besonders herzlich den Minister des Innern und des Sports Kurt Böckmann und dessen Staatssekretär F. P. Basten, die Abgeordneten Michael Kutscheid und Karl Diller, Landrat Dr. Richard Groß, den Schirmherrn Bürgermeister Hermann Hendricks, den Vorsitzenden des Sportbundes Rheinland, Prof. Günther Göres, die Vertreter der Behörden, kommunalen Gremien und der Bezirksregierung, die Mitglieder des Kreistages, der Fraktion der VG und Stadt, der Sportausschüsse, alle Repräsentanten des Sports und der Fachverbände, hier besonders den Geschäftsführer des Landesportbundes Rheinland-Pfalz, H. P. Schössler, die Geistlichkeit, die Vertreter der Sparkassen und Banken, die Schulleiter, Ortsvorsteher, Kollegen anderer Sportbetriebe und Vereine und die Ehrenmitglieder der TG.

Schirmherr Bürgermeister Hendricks betonte, es sei ihm eine besondere Ehre, Schirmherr dieser 100-Jahr-Feier zu sein. Die TG mit annähernd 2000 Mitgliedern sei wie fast alles in dieser Stadt in den letzten 100 Jahren mit der Entwicklung der Eisenbahn verbunden. Vor 100 Jahren sei der Turnverein Konz von 20 Eisenbahnern gegründet worden. 1902 sei dann die Gründung der Turngemeinschaft Merzlich-Karthaus erfolgt. Unsere Vorfahren hätten weniger Möglichkeiten gehabt, Sport zu treiben, dieser Verein habe trotzdem allmählich eine gute Entwicklung genommen, weil alle sportbegeistert waren. 1952 sei dann beschlossen worden, die turnerischen Aktivitäten neu zu beleben und die beiden Vereine zur Turngemeinde Konz-Karthaus zu vereinigen. 1970/71 sei dann das Schul- und Sportzentrum entstanden, die Stadt habe somit die entsprechenden Sporteinrichtungen zur Verfügung gestellt. Die TG habe diese in vorbildlicher Weise genutzt. Wettkampf- und Leistungssport, Breiten- und Freizeitsport seien nur möglich, weil in der TG aktive Mitglieder aktiv gearbeitet hätten in der Organisation und in der Betreuung der Mitglieder. Er dankte allen, die sich in diesem Verein besonders

in den letzten 25 Jahren engagiert hatten, wünschte weiterhin Glückauf für die nächsten 100 Jahre in Frieden und Freiheit und überreichte Heinz einen Scheck. Dieser ging dann auf die 100jährige Vereinsgeschichte ein und beleuchtete hier eine Zeitepoche, die größte Veränderung mit sich brachte. In Konz habe wenige Jahre vor Gründung der TG eine neue Zeitgeschichte begonnen. Das Eisenbahnausbesserungswerk sei entstanden, es entstand eine Bebauung parallel zur Eisenbahnlinie. Er ging auf die Gründung des 1. Turnvereins 1885 ein, 1 Jahr später wurden bei einem internationalen Turnfest erste Preise erworben, dies habe das Verständnis und die Bereitschaft in der Bürgerschaft gefördert. Der 1. Höhepunkt sei die Fahnenweihe 1890 gewesen, es folgte die Gründung des 2. Vereins 1902 und 1952 die Vereinigung der beiden Vereine zur Turngemeinde Konz-Karthaus. 1960 war die Einweihung und Aufnahme des Turnbetriebes in die Lorenz-Kellner-Schule. In den folgenden Jahren sei eine beispielhafte Entwicklung gefolgt durch Sportstätten, Schulen, Wohngebiete und einen überdurchschnittlichen Einwohnerzuwachs. Diese Entwicklung sei für die TG Aufgabe

und Chance zugleich gewesen. Es galt weitere Sportangebote durchzuführen. Die TG habe sich zum Großverein mit vielen sportlichen Möglichkeiten gewandelt und es seien immer weitere neue Abteilungen hinzugekommen. Die TG sei nun im Landkreis Trier-Saarburg der größte sporttreibende Verein, im Rheinland stehe sie an 6. Stelle. 60 ehrenamtliche Übungsleiter seien engagiert im Verein. Die große Vielseitigkeit des Vereins habe auch organisatorische Änderungen notwendig gemacht. Hierbei sprach Heinz Dank und Anerkennung der Geschäftsführerin Henny Hoffmann aus für

ihr großes Engagement für den Verein.

Heinz hob nun die Vorzüge und Merkmale des Sports hervor. Zum einen zeige er gesundheitlichen Wert auf, zum anderen diene er als persönlichkeitsbildend, er diene der Geselligkeit, fördere die Kameradschaft und sei auch ein wesentlicher Teil jugendpflegerischer Arbeit. Im Zusammenhang mit der geplanten Sporthalle für das Gymnasium wies Heinz darauf hin, daß im Untergeschoß Gruppenräume für die TG geplant seien und bat die Vertreter des Landes, des Kreises und der hiesigen Kommunen, diese Absicht zu unterstützen.



TG Vorsitzender Walfried Heinz nimmt aus der Hand von Staatsminister Böckmann die vom Bundespräsidenten gestiftete „Sportplakette“ entgegen

Foto: Schommer

Staatsminister Kurt Böckmann gab seiner Freude Ausdruck, zu diesem besonderen Ereignis persönlich gratulieren zu können. Tiefgreifende politische und gesellschaftliche Umwälzungen in diesen 100 Jahren haben die Geschichte dieses Vereins maßgeblich mitgeprägt. Der Verein habe Höhen und Tiefen erlebt aber besonders zu erwähnen sei, daß es immer wieder Männer und Frauen in allen Generationen gegeben habe, die sich von keinen Problemen und Rückschlägen entmutigen ließen. Ohne diese Männer und Frauen wäre die TG nicht gegründet worden. In der heutigen Zeit seien freiwilliges Engagement und Gemeinschaftssinn die erste Voraussetzung für ein lebendiges Vereinsleben. Sportliche Betätigung, Spiel und Geselligkeit in Vereinen und Gruppen seien für viele Menschen zum wichtigen Ausgleich zur beruflichen Tätigkeit geworden. Der Sport schaffe Freiräume für kreative und spielerische Betätigung und gerade hierin liege die große Bedeutung, die der Sport auch für Kinder und Jugendliche habe und es sei ein besonderer Verdienst der TG, diese an den Sport heranzuführen. Gemeinschaftssinn und fairer Umgang miteinander werde hier groß geschrieben. Ein breites Sportangebot der TG für Mitglieder, aber auch Veranstaltungen für nicht TG-Mitglieder biete die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen.

Auf das große Engagement der TG und das breite Sportangebot eingehend meinte der Minister: »Konz hat allen Grund, auf seine TG stolz zu sein«. Zur Anerkennung für solch herausragende Verdienste um die Idee des Sports habe der Bundespräsident im vergangenen Jahr eine besondere Auszeichnung gestiftet. Sie werde an 100jährige Vereine verliehen, die sich in langjährigem Wirken besondere Verdienste um die Pflege und die Entwicklung des Sports erworben haben. Er überreichte Vorsitzendem Heinz für den Verein die Sportplakette des Bundespräsidenten.

Der Vorsitzende des Sportbundes Rheinland, Prof. Günther Göres unterstrich in seiner eindrucksvollen Rede, daß es für die Entwicklung und die Bedeutung des Sports und seiner Vereine symbolisch sei, daß man heute die 100-Jahr-Feier begehe. Das zeige, daß Sport ein Bestandteil jeglicher Kultur sei. Der Sport als Leistungssport werde geprägt durch Stärke, Kraft, Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Technik und vieles mehr. Man müsse ihn in seiner Dimension aber auch anders sehen. Es gebe Menschen, die im Sport Wärme, Hilfe, Begegnung und Gemeinsamkeit suchen. Ein Sportverein sei ein Verein, wo der Einzelne noch er selbst sein könne, wo er noch gesehen, gehört und verstanden werde. Sport sei ein starkes Gegengewicht gegen die krankmachende Anonymität von heute. Jeder Jugendliche sollte heute das Erlebnis der Grenze seiner Leistungsfähigkeit erfahren und die TG sei der Prototyp eines modernen Vereins mit vielen Sportarten. Er übermittelte die Grüße des Landessportbundes und seines Präsidenten und überreichte die Ehrenurkunde und die goldene Ehrennadel des Sportbundes Rheinland.

Landrat Dr. Groß gratulierte im Namen des Kreistages und der Kreisverwaltung und dankte Vorsitzendem Heinz und dem Vorstand für die geleistete Arbeit. 60 ehrenamtliche Übungsleiter, das seien 60 Jugendpfleger. Ihnen dankte er besonders herzlich. Die TG sei der Leichtathletikverein im hiesigen Landkreis und sein Jubiläumsgeschenk sei die Ankündigung um intensive Bemühungen für den Bau der Sporthalle. Abschließend überreichte er einen Gutschein für Sportgeräte. Den Glückwünschen schlossen sich weiter an MdL Michael Kutscheid, Manfred Wischnewski für den CDU-Gemeinde- und Stadtverband, Jürgen Debus für die SPD Konz, die Vorsitzenden der Vereine, sowie die Vorsitzenden oder Vertreter der einzelnen Fachverbände.

Elektro-KÖHL

Installation von Industrieanlagen – Elektroinstallation – Elektroheizung
5500 Trier, Diedenhofener Straße 6, Telefon (06 51) 8 50 25



Saarberg
heizöl
Vertragshändler

Johann Bast

Inh. Rudolf Bast

HEIZÖL – DIESEL

MARKEN-SCHMIERSTOFFE

KOHLN – LANDESPRODUKTE

Johannisstraße 9 Telefon (0 65 01) 23 55
5503 KONZ

Moderne Maßschneiderei

Helmut Schömann

Konz - Brunostr. 71 - Tel. (0 65 01) 21 73

Wir fertigen nach Maß

Damen- und Herrenbekleidung

Fotonachlese zum Jubiläumsfestakt

Zu den zahlreichen
Gratulanten gehörten:



Landrat
Dr. Richard Groß



Professor Göres,
Vorsitzender des
Sportbundes Rheinland

Der Vertreter des
Turnverbandes Mittelrhein
Albert Krebs (links) und
der Vorsitzende des
Turngaues Mosel-Saar
Dr. Manfred Ableiter



Fotos: Schommer



Landtagsabgeordneter
Michael Kutscheid



Bürgermeister
Hermann Hendricks



Die Ehrengäste im Klostersaal

Fotos: Schommer



Betriebsausflüge, Schul-, Vereins- und Urlaubsfahrten führt für Sie aus:

**Ruwertal
REISEN**

FRANZ BECKER

5501 MERTESDORF

TEL. (06 51) 51 25



Teppichbodenhalle Heinz Hub

Gewerbegebiet Konz-Könen
Telefon (06501) 21 66

Unser Großraumlager bietet: Teppichböden, PVC-Bodenbeläge,
Parkett, Tapeten, Farben, sämtliches Zubehör

Sport war und ist ihr Lebensinhalt

TG Konz-Karthaus ehrte zur 100-Jahr-Feier ihre Sportler

KONZ. Die 100-Jahr-Feier der Turngemeinde Konz-Karthaus 1885 war Anlaß, verdiente Sportler, Übungsleiter und Vereinsaktive zu ehren. So wurden durch den Turnverband Mittelrhein Ludwina Schiller, Ilse Fuchs, Marlies Frick und Bernd Gerhardt geehrt, die aus der Hand von Dr. Ableiter, dem Vorsitzenden des Turngau Mosel-Saar, das „Turnpferd“ erhielten.

Günter Wilhelmi und Klaus Koch wurden durch den Handballverband ausgezeichnet, wobei Bezirksvorsitzender Steinbach und Vorstandsmitglied Schmitz die Ehrungen vornahmen.

DLV-Präsidiumsmitglied Appenroth überreichte Karl-Josef Weishaupt die silberne Ehrennadel des DLV und den Ehrenteller.

TG-Vorsitzender Heinz, zugleich Vorsitzender des Leichtathletikverbandes Rheinland, überreichte Eckhard Collisi, Magdalena Hochreiter und Helmut Hochreiter die silberne Ehrennadel des Leichtathletikverbandes Rheinland.

Dr. Jürgen Lang und Martin Burczyk erhielten für ihre Verdienste um den Volleyballsport die Ehrenurkunde des Volleyballverbandes. Aus dem Kreis der TG-Wanderabteilung wurden Rudolf Mischo

durch den Vorsitzenden des deutschen Volkssportverbandes, Wolf, geehrt.

Albert Krebs vom Turnverband Mittelrhein überreichte dem Jubiläumsverein Wimpel und Plakette des Turnverbandes. Dann folgten interne Ehrungen für besondere Verdienste um den Verein. Die Geehrten sind Heribert Jonas (Bogensport), Manfred Chandony, Günter Baumann, Walter Deutschen (Handballabteilung), Dietmar Spang (Karate), Uschi Weishaupt (Leichtathletik), Willi Bartholome, Gerhard Tietze und Michael Lang (Schwimmen), Karl-Heinz Breidt (Tischtennis), Heinz Kohl (Volleyball) und Geschäftsführerin Henny Hoffmann.

TG-Vorsitzender Walfried Heinz ehrte abschließend TG-Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft im Verein: Hans Loser wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Für Lore Mayenfels, Jakob Goetze und Josef Gentgen, die dem Verein 50 Jahre und länger angehören, gab es die goldene Ehrennadel.

Bürgermeister a. D. Michael Kutscheid, Erich Fahl, Margarete Fahl und Heribert Scholer wurden für 25jährige Mitgliedschaft in der Turngemeinde mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.



Rausparkasse der Sportkassen

Wenn Ihnen Ihre jetzige Wohnung zu klein geworden ist, wenn Sie dem Stadt-Lärm entfliehen wollen, oder wenn Sie das eigene Heim als richtige Kapital-Anlage sehen, dann sollten Sie LBS-Bausparen. Lernen Sie jetzt das LBS-Maß-Programm kennen – in Ihrer LBS-Beratungsstelle oder in Ihrer Sparkasse.

**Wir geben
Ihrer Zukunft ein Zuhause.**



**Für Sport-Ausrüstungen
und Sportbekleidung**

Sport-Simons

Trier, Konstantinstraße
- an der Basilika -



KONZ. Den Abschluß der Festwoche anläßlich der 100-Jahr-Feier der TG Konz bildete ein großer Festabend für die Mitglieder und Freunde der TG in der festlich geschmückten Saar-Mosel-Halle. Für Tanz und gute Unterhaltung sorgten die Showband „Anima und Gibson“ und die „Reminders“. Der Tanzabend wurde durch Vorführungen von rhythmischer Gymnastik und Aerobic-Gymnastik unter der Leitung von Ilse Fuchs, Marlies Frick und Rita Mangerich abgerundet. Lang anhaltender Applaus war der Lohn für diese perfekt einstudierte Darbietungen. Ebenfalls sehr eindrucksvoll war ein Auszug aus der Mitternachtsshow der Gruppe „Anima und Gibson“. Aufgrund dieses großartigen Erfolges und des guten Zuspruchs an diesem Festabend hat die „TG“ die Absicht, jährlich einen Sportlerball für ihre Mitglieder zu veranstalten. Unser Foto zeigt die TG-Damen der Aerobic-Gruppe bei ihrer Darbietung.

Die TG Konz-Karthus sammelt für Ruanda

Konz (k). Bei allen Festlichkeiten zum 100jährigen Bestehen der Turngemeinde Konz-Karthus und bei den sportlichen

Großveranstaltungen (Rahmenprogramm) wird für die „Ruanda Hilfe“ gesammelt.

Der Kommentar:

„Anerkennung“

Zum 100jährigen Jubiläumsfest unserer TG waren die Freunde des Sports zahlreich und in froher Stimmung erschienen. Man fand gute Worte, um den Jubilaren zu gratulieren, vor allem jenen, die in der TG Verantwortung tragen und ihre Arbeit machen. Dem Sport wurde gehuldigt und denen, die seine besondere gesellschaftliche Bedeutung erkannt haben und sich mühen, dieser gerecht zu werden. Daß die sportlichen Aktivitäten im Verein nicht ablenken sollen von der politischen Mitverantwortung des Sportlers in Staat und Gesellschaft, wurde von den Rednern wohl mitbedacht. Der Sport beinhaltet, wenn er in Vereinen organisiert wird, eine politische Aufgabe. Er stellt ein Angebot für die Jugend, die ihren gesellschaftlichen Standort sucht, dar und weiß sich verpflichtet, dieses Angebot sinnvoll zu gestalten. Natürlich wurden auch die gesundheitlichen Werte des Sports, die persönlichkeits- und gemeinschaftsbildenden Merkmale des Sport erwähnt; gesprochen wurde auch über die körperliche Ertüchtigung, das Erlebnis der Leistung, ihre Herausforderung und Bewährung, über sportliche Disziplin, Fähigkeiten der Rücksichtnahme, der Toleranz und gegenseitiger Achtung. – Was diese Festfeier aber besonders auszeichnete, waren die Würdigung und Anerkennung der Arbeit jener, die einen Verein wie die

TG eigentlich erst mit Leben erfüllen. Freiwilligkeit, Ehrenamtlichkeit und Engagement des Vorstandes, der Abteilungs- und Übungsleiter wurden gelobt und politisch begründet. Schöne Gesten der Verleihung von Urkunden, Plaketten und Nadeln waren zu beobachten, wobei die überregionale Verbundenheit der Vereine und ihre gegenseitige Zuvorkommenheit zu erkennen waren. Dies zu sehen tat gut. Auszeichnungen und Worte der Anerkennung sind notwendig und haben alle verdient, die im Sportverein für die Gemeinschaft, für den Einzelnen redliche Arbeit leisten, die integrieren und fördern, die „bilden“ (Innenminister Böckmann) und helfen, damit sich jeder, der gerne Sport treibt, dort „wohl fühlen kann“ (Dr. Göres). Wer diese Arbeit, die – oft von Ärger und Harm begleitet – erbracht werden muß, ohne eigene Vorteile zu kalkulieren, leistet und anbietet, braucht Kräfte der Motivation. Diese Motivation – und das beeindruckte sehr – wurde im Laufe des Festaktes faßbar. Die Auszeichnung für getane Arbeit ermutigt zu weiterem, besserem Tun. Sie weckt Erwartungen und eröffnet Perspektiven intensiver, kooperativer Vereinsarbeit im Rahmen gegebener Möglichkeiten und Rücksichtnahmen.

Reinhold Lukas
Volleyball-Abteilung

Stahlbeton- und Brückenbau
Rohrdurchpressungen
anton löw HOCH- UND TIEFBAU
GBH & CO. KG
Spundungsarbeiten
Wasserleitungsbau
Kabelbau · Kanalbau



5513 TAWERN · Wawerner Straße 10 · Telefon (0 65 01) 20 86

TG Konz – »Vereins-Prototyp«

-ho- Eine sehr bemerkenswerte Rede über die Stellung des Sports in Staat und Gesellschaft hielt der Vorsitzende des Sportbundes Rheinland, Prof. Göres, anlässlich des Jubiläums-Festaktes im Rahmen der 100-Jahrfeier der Turngemeinde Konz-Karthus. Prof. Göres befand, daß der Sport insgesamt ein Markstein unserer Kultur sei. Innenminister Böckmann habe hierzu in seiner Jubiläumsrede nicht nur gute Worte gefunden, er sei sich der gesellschaftlichen Stellung und Geltung des Sports auch bewußt und fördere ihn entsprechend. Nicht immer sei der Sport »groß« gewesen; nun, da der Landessportbund Rheinland Pionierarbeit in der

Bundesrepublik leiste, werde er auch von der Landesregierung tatkräftig gestützt. Dies sei aber auch notwendig, weil der Sportbund und die Sportbewegung schlechthin ihre Fundamente in den kleinen Vereinen hätten. Wer die Entwicklung beobachte, merke, daß der Sport sich wandle. Heute seien die Sportvereine die Einrichtungen, in denen der Einzelne noch er selbst sein könne; hier werde er noch verstanden, hier könne er sich noch wohlfühlen. Unsere Vereine seien Gegengewichte gegen das Krankmachen unserer Zeit. Die TG Konz sei der Prototyp des modernen Vereins.



Weißt Du noch?

Viele unserer älteren Vereinsmitglieder oder ihrer Angehörigen waren der Einladung zum Seniorennachmittag ins Hotel Schons in Konz-Karthus gefolgt. Bei Kaffee, Kuchen und Wein wurden viele gemeinsame und schöne Erinnerungen an Turnfeste und andere Veranstaltungen in den 20er und 30er Jahren ausgetauscht. Unser Vorstandsmitglied Günter Baumann führte den Film über das große Landesturnfest Mittelrhein aus dem Jahre 1974 vor. Viele Erinnerungen an diese vier schönen Turnfesttage in Konz, die für uns im Turnen und Sport der absolute Höhepunkt waren, wurden während dieser Stunde wieder wach. Noch mehr freuten sich unsere Senioren über die vielen alten Fotos aus den vergangenen Jahrzehnten. Sie wurden von ihnen lebhaft kommentiert und mit Einzelheiten ergänzt.

Wir wollen dieses Seniorentreffen wiederholen. Bis dahin werden wir uns auch bemühen, die Adressen weiterer früherer Vereinsmitglieder festzustellen. Bitte helfen Sie uns dabei mit.



***Pizzeria
Sandro
Konz***

Schwimmbad-Restaurant

Telefon 06501/15878





Auftakt und gleichzeitig ein Höhepunkt unserer Jubiläumsfeierlichkeiten war die **Generalversammlung** am 19. April 1985 im Kloster Karthaus. Genau 100 Jahre vorher, am 19. April 1885 wurde der Turnverein Konz gegründet. Die Generalversammlung verlief harmonisch. Der Besuch ließ leider – trotz der sehr wichtigen Tagesordnungspunkte dieser Generalversammlung – sehr zu wünschen übrig. Wir bedanken uns für die große Zustimmung bei den wichtigen Entscheidungen an diesem Abend. Ohne Gegenstimmen wurde die notwendige Beitragserhöhung zum 1. 1. 1986 beschlossen. Die künftigen Beitragssätze sind in dem ausführlichen Bericht über die Generalversammlung veröffentlicht. Nur wenige Stimmenthaltungen gab es bei der wichtigsten Entscheidung, nämlich der Zustimmung zum Bau einer Sporthalle mit Vereins- und Jugendräumen im Untergeschoß der geplanten Sporthalle für das Gymnasium Konz.

Die Vorbereitungen für den Bau unserer **sporthalle mit Jugend- und Vereinsräumen** gehen weiter. Wir rechnen damit, daß mit den Rohbauarbeiten für die Sporthalle des Gymnasiums durch den Landkreis Trier-Saarburg und damit auch mit den Rohbauarbeiten für unseren Gebäudeteil noch in diesem Jahr begonnen wird. Aussage von Landrat Dr. Groß im Jubiläumsfestakt am 14. Juni: „Der Kreis wird der Turngemeinde ein Dach in Form einer Sporthalle zur Verfügung stellen.“ Wir suchen noch interessierte und sachkundige Vereinsmitglieder oder andere Bürger, die an den Vorbereitungen für die Planung unseres Gebäudeteiles mitwirken, Bitte melden Sie sich bei Hans Burkholz (Telefon 3444) oder dem Vorsitzenden. Die Bausparkassen Beamten-

heimstättenwerk und Allgemeines Heimstättenwerk in Hameln, mit denen wir seit längerer Zeit Verhandlungen wegen der Beschaffung unserer Eigenmittel führen, haben uns wissen lassen, daß Sie eine größere Geldsumme für die Durchführung von Veranstaltungen zu Gunsten dieses Verwendungszwecks bereitstellen werden. Wir werden in den nächsten Tagen einen „Förderverein“ für die Durchführung unseres Bauvorhabens gründen.

Unser Ehrenmitglied, Michael Kutscheid MdL, hat Vorstand und Mitarbeiter der Turngemeinde zu einem ganztägigen Besuch des **Landtages Rheinland-Pfalz** in Mainz eingeladen. Wir wollen diesen Besuch möglichst im Herbst 1985 durchführen.

Es war nicht nur die kurze Zeitspanne zwischen unseren Festlichkeiten und dem Redaktionsschluß unseres Heftes, die uns veranlaßt hat, in Teilen der Berichterstattung einen neuen Weg zu gehen. Gemeint ist die Darstellung einer Reihe von Veranstaltungen durch die Wiedergabe verschiedener **Presseberichte**. Wir meinen, daß in der Neutralität der Berichterstattung durch Außenstehende – in diesem Falle durch Pressejournalisten – sogar ein Vorzug liegt. An dieser Stelle wollen wir uns bei der Presse sehr herzlich für die ausführliche Berichterstattung über unsere vielen Veranstaltungen und Aktionen in der Vergangenheit und besonders in den letzten Wochen bedanken. Die Berichterstattung in der Presse ist für uns lebensnotwendig. Wir freuen uns auch, wenn neben den Mitgliedern des Vorstandes und den Abteilungsleitern auch andere Vereinsmitglieder Berichte für das Heft abgeben und veröffentlichen diese sehr gerne.

Der Spendentopf für unsere Partnergemeinde Kigombe in **Ruanda** füllt sich. Wir werden die Spendenaktion aber auch in der nächsten Zukunft noch fortsetzen, und rufen unsere Mitglieder zur Unterstützung auf.

Der **Große Festabend** mit zwei Tanzkapellen am Samstagabend (15. 6.) in der Saar-Mosel-Halle war ein großer Erfolg. Es war ein gutbesuchter und stimmungsvoller Abend. Mehrere Besucher haben angeregt, diese Veranstaltung jährlich als „Sportlerball“ zu wiederholen.

Die Berichte über unsere Jubiläumsfeierlichkeiten nehmen natürlich in diesem Heft den breitesten Raum ein. Trotzdem sollten wir nicht vergessen;

unsere Sportlerinnen und Sportler haben auch in den vergangenen Wochen viele hervorragende Leistungen erzielt. Mehrere Rheinland-Pfalz – Rheinland – und andere Meistertitel gingen in der letzten Zeit an die TG.

Die Aktivitäten im Vereinsangebot wurden weiter ausgedehnt. Ein Beispiel für mehrere: Wandergruppe für Senioren, die regelmäßig montags wandert. Hier wird über die Wanderung hinaus mehr und mehr

Seniorenarbeit geleistet, die jeden Vergleich mit anderen Einrichtungen unserer Stadt standhält.

Bei den vielen Veranstaltungen und der Vielzahl von Einzuladenden haben wir sicher die eine oder andere berechtigte **Einladung** übersehen. Inzwischen wissen wir auch, daß **Einladungen**, da sie eine falsche Anschrift enthielten, nicht oder zu spät zugestellt wurden. Diese Pannen sind alle versehentlich und nicht mit Absicht geschehen.

Weinstand beim Konzer Heimat- und Weinfest 1985. Wir hatten diesmal Glück bei der Verlosung: unser Weinstand befindet sich unmittelbar neben dem Podium in der Mitte des Festplatzes. Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Förderer der Turngemeinde zum Besuch unseres Weinstandes während des Festes vom 19.-23. Juli 1985 herzlich ein.

Wir wünschen Ihnen erholsame Sommerferien.

Walfried Heinz
Vorsitzender

Vereinschronik

Wir haben im letzten Heft das Erscheinen der Vereinschronik zur Festwoche in Aussicht gestellt. Dann mußten wir aber feststellen, daß uns erst durch die vielen Hinweise auf unser Vereinsjubiläum alte Fotos, Berichte und anderes Material zugehen. Laufend erhalten wir noch weitere Dokumente. Im Interesse der Qualität dieser Vereinschronik hielten wir es deshalb für notwendig, die Herausgabe bis Ende dieses Jahres zu verschieben. Wir gestehen auch ein, daß die anderen Vorbereitungen des Jubiläums kaum Zeit für die Aufstellung einer sorgfältigen Chronik gelassen hätten.

Wir bitten insbesondere unsere älteren Vereinsmitglieder, frühere Mitglieder der Turngemeinde, aber auch andere Bürger uns weiteres Material (Fotos, Berichte usw.) leihweise zur Verfügung zu stellen. Wer kann uns zusätzliche Hinweise für die

Chronik geben? Wer ist bereit, Angaben für die Berichterstattung zu machen? Für die bisher zur Verfügung gestellten Fotos und Urkunden danken wir unseren Mitgliedern sehr herzlich.

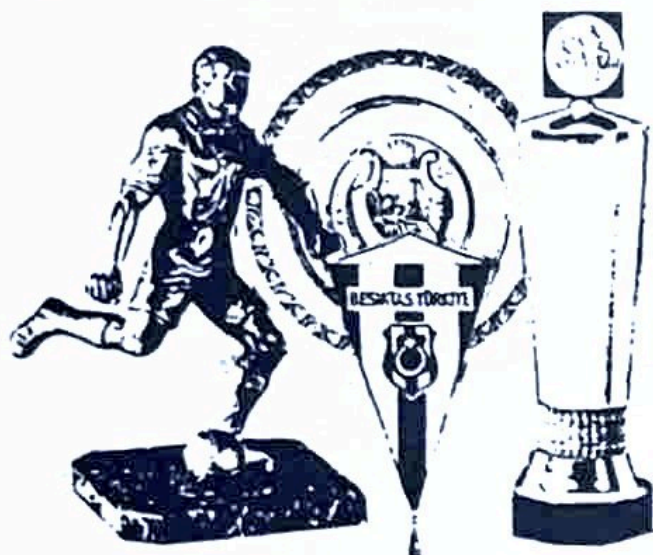
Wir haben beobachtet, daß bei vielen Jubiläumsfeierlichkeiten Fotos gemacht und Filme gedreht wurden. Wir bitten Sie, Vergrößerungen dieser Fotos oder die Filme (gegen Erstattung der Kosten) zur Verfügung zu stellen. Wir wollen die Jubiläumsfeierlichkeiten lückenlos dokumentieren. Dazu sind uns Ihre Fotos und Filme wertvolle und notwendige Ergänzungen. Ein Film über die Jubiläumsfeier ist in Vorbereitung.

Eine letzte Frage: besteht bei unseren Mitgliedern Interesse an einer weiteren Vorführung des Films über das Landesturnfest 1974 in Konz?

Alles für Ihren Vereinsbedarf . . .

Pokale, Plaketten, Sport- und Ehrenzeichen, Wimpel, Aufkleber, Anhänger, T-Shirts, Urkunden, Schilder, Stempel uvm.

Gravuren werden in eigener Gravurwerkstatt sauber, schnell und preiswert ausgeführt.



**Konzer
Satz-
Studio**
Toni Thelen

Schriftsetzermeister

Karthäuser Str. 112 · 5503 Konz · Tel. 06501/6595

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

Alfred Heinz

Geschäftsstellenleiter der
PROVINZIAL
Versicherungsanstalten
der Rheinprovinz

Karthäuserstraße 114
5503 KONZ
Telefon 28 72

Der Provinzial-Fachmann hilft Ihnen.
Er sorgt im Schadenfall dafür, daß die
finanzielle Seite schnell und ohne un-
nötigen Papierkrieg geregelt wird.
Fragen Sie ihn.

Er informiert Sie über Ihren individuel-
len Versicherungsbedarf und hat in
allen Sparten günstige Tarife, die op-
timalen Versicherungsschutz gewähr-
leisten.

Die Versicherung in Ihrer Nähe.
PROVINZIAL

Wir gratulieren . . .



. . . unserem ältesten Mitglied Wilhelm Pohlentz, der vor kurzem seinen 90. Geburtstag feierte und danken ihm für 75 Jahre Vereinszugehörigkeit

. . . unserer Schriftwartin und Übungsleiterin Ilse Fuchs
zum „runden“ Geburtstag

. . . unserem Ehrenmitglied Christoph Notte, von seinen Freunden
„Notte Steff“ genannt, zum 75. Geburtstag.



SAARWEIN, UNSER WEIN - EDLER WEIN

Weingut Adolf Schmitt

5503 Konz-Filzen/Saar Saartalstr. 9 Tel. (06501) 16803



Bogensport

Bogenschützen-Jubiläumsturnier

Konz (k). Trotz denkbar schlechter Witterung kamen 60 Bogenschützen aus fünf Nationen zum Jubiläumsturnier (100 Jahre) TG Konz-Karthaus. Der Jagd- und Feldebogenkurs in Konz-Oberemmel stellte höchste Anforderungen an die Schützen. Bei Temperaturen nur leicht über dem Gefrierpunkt, bei Regen- und Schneeschauern und starken Winden, kämpften vor allem Spitzenschützen aus Belgien und Holland um die Qualifikation zur Teilnahme an den Weltspielen vom 25.-29. 7. 1985 in London. Der Turniersieger kam aus Belgien. Francis Notteboom erreichte an zwei Wettkampftagen bei insgesamt 224 Pfeilen mit 926 Ringen ein Weltklasseergebnis. 2. Paul Vermeeren, Belgien 896 R., 3. Rainer Groenendyk, Holland, 867 R., 4. Frans van Drunen, Holland, 865 R., 5. Michael Smyk, TG Konz. 10. Erwin Schmidt, TG Konz. In der Damenklasse siegte Martina Seeling, TG Konz mit 725 Ringen vor Els van Eckelen, Holl. und Ursula Dannowski, Düsseldorf. Arno Kopp gewann in der Jugendklasse mit 774 Ringen vor Jürgen Carl, 758 R., 3. Manfred Köbling, 4. Herbert Knod (alle TG Konz), 5. Daniel Schega, Siegburg,

6. Guido Höfer, Seb. Trier. Die Platzierung der Schützenklasse ohne Visier: 1. Frans van Drunen, Holl. 666 R., 2. Norbert Meier, Siegburg, 648 R., 3. Volker Schlingermann, Dorsten, 4. Bas Pols, Holl. 5. Jan Wouters, Holl. 6. Fred Willmes, Luxemburg. Langbogen: 1. Kurt Haid, Heppenheim, Damen ohne Visier: 1. Vera Schubert, Dorsten, Compound: 1. Bernd Einbeck, Quierschied, Altersklasse: 1. Fritz Hahn, ST. Tönis, Krefeld, 765 R. 2. Hans Pleimling, Sab. Trier, 3. Valentin Linkels, Sab. Trier, 4. Harald Dannowski, Düsseldorf.

Die Sieger wurden durch den Schirmherrn des Turniers, Herrn Michael Kutscheid MdL und den 1. Vorsitzenden der TG Konz-Karthaus, Herrn Walfried Heinz, ausgezeichnet. An dieser Stelle sei allen Konzer Firmen und Geschäftsleuten herzlich gedankt, die durch ihre Spenden einen wesentlichen Anteil zum guten Gelingen dieser Sportveranstaltung beigetragen haben. Dieses Turnier, das von der Bogensportabteilung der TG unter Leitung von Heri Jonas veranstaltet wurde, war eine Werbung für die Stadt Konz, für unser schönes Heimatland und für den Bogensport.





Breitensport

Turnerinnentreffen in Bad Kreuznach

Auch diesmal waren wir wieder dabei beim 3. Turnerinnentreffen des Turnverbandes Mittelrhein in Bad Kreuznach. Ziel dieser Treffen ist es, einmal den Schritt aus dem Verein hinaus zu wagen und gemeinsam mit vielen anderen Freude beim gemeinsamen Tun und Erleben zu vermitteln. 600 Teilnehmerinnen waren der Einladung des Turnverbandes gefolgt und uns erwartete ein interessant zusammengestelltes Programm: Der Vormittag war den verschiedenen Arbeitskreisen vorbehalten. Unsere Marlies hatte uns zu „Aerobic-Tanz“ angemeldet. Daß Aerobic in der Gymnastik noch immer absoluter Renner ist, merkten wir am starken Zuspruch von fast 150 Teilnehmerinnen. Referentin Ellen Glitsch verstand es, uns 1 1/2 Stunden anzuspornen zu immer neuen Kombinationen von Laufen – Hüpfen – Dehnen – Beugen – verbunden mit Schritten in der Vor-, Rück- und Seitenbewegung. Sie brachte uns ganz schön zum Schwitzen, aber es machte viel Spaß. Für einige von uns kam daher das nächste Thema: „Muskelspezifisches Training“, das man in etwa mit Stretching vergleichen kann, ganz gelegen. Der von Referent Franz Bold gehaltene Kurs war lehrreich und ungewöhnlich. Anhand von Partnerübungen – auf dem Bild zu ersehen mit Marlies – lernten wir, wie man behutsam und gefühlvoll einzelne Muskelgruppen dehnt, damit sie optimal leistungsfähig werden. Danach erfolgte eine Lockerung der gesamten Muskulatur, die besonders gut tat.

Nach einer kurzen Verschnaufpause rollte dann im Kurhaus am Nachmittag ein Programm voller Höhepunkte ab: Ein bunter Reigen von Singen – Gymnastik- und Tanzvorführungen war einfach

Spitze. Interessiert hörten wir uns auch einen Vortrag über Ernährung im Sport an. Alle Teilnehmerinnen erhielten ein Probepaket des neuen Fitneßbrottes der Firma Studt, die ja in Bad Kreuznach ansässig ist.

Abschluß dieses schönen Nachmittags bildete eine Sport-Modenschau, vorgeführt von 8 Turnerinnen.

Zwar etwas müde, aber sehr begeistert und zufrieden ging's wieder in Richtung Konz, wo beim gemeinsamen Abendessen noch viel über diesen interessanten Tag in Sachen Sport diskutiert wurde.

Es grüßen die Teilnehmerinnen
der Aerobic-Gruppe mit
Marlies Frick





Darstellung der Verein bei den Rheinland-Pfalz-Tagen: hier unsere Aerobic-Gruppe mit Übungsleiterin Marlies Frick, deren Vorführung auf dem Hauptmarkt in Trier höchste Anerkennung fand

Foto: Trierischer Volksfreund



Die „Blaue Schlange“ der TG Gymnastik-Gruppe mit Rita Mangerich

Foto: Trierischer Volksfreund

Turnen und Sport im 2001jährigen Trier

Wie bereits aus den Medien bekannt wurde, trugen im Trierer Moselstadion anlässlich der Rheinland-Pfalz-Tage am 1. und 2. Juni 1985 eine große Gruppe der Frauen (360) mit einer Reifengymnastik zum Gelingen der Abendveranstaltung bei. Auch wir, die Gruppe Rita Mangerich, nahmen an diesem Tanz teil.

Nach mehrmaligem Training war es endlich soweit. Wir waren sehr gespannt und aufgeregt, aber ein bißchen Lampenfieber soll ja nicht schaden. Die Großraumvorführung konnte beginnen.

Die Tanzschritte sind uns allen gelungen, und bei den letzten Takten der Musik atmeten wir auf. Die große Gruppe Frauen, die fast die ganze Rasenfläche des Stadions einnahm, erhielt sehr viel Beifall. Nach dem Ende der Veranstaltung wurden wir des öfteren auf unsere schöne Darbietung angesprochen.

Der zweite Rheinland-Pfalz-Tag hatte seinen Höhepunkt mit dem rund zehn Kilometer langen Festzug durch die Innenstadt. Etwa 200 Gruppen nahmen daran teil und marschierten, tanzten oder fuhren an einem begeisterten Publikum vorbei. Ob es herrlich geschmückte Motivwagen, Trachtengruppen in historischen Kostümen, Musikzüge, Turnerinnen und Turner oder all die anderen gelungenen Dar-



1. und 2. Juni 1985

**Rhein
land
Pfalz
Tag** 
Trier '85

stellungen waren, ihnen wurde während des dreistündigen Marsches durch die Stadt zugejubelt.

Auch unsere Gruppe nahm an diesem herrlichen Festzug teil. Wir waren die „Blaue Schlange“, die als ein Teil der Festzugnummer unter dem Motto „Sport“ lief. Nach zweistündigem Warten an unserer „Startnummer“ ging es endlich auch für uns los. Wie für alle Festzugteilnehmer, so war es auch für uns ein Ereignis, an diesem Umzug durch die Stadt Trier teilzunehmen.

Hiermit möchte ich mich recht herzlich bei allen Frauen aus meiner Gruppe bedanken, die bei den Vorbereitungen der „Blauen Schlange“ mitgeholfen haben.

Rita Mangerich

HiFi · Fernsehen · Video · Elektroinstallation — Kundendienst

Elektro Hein oHG

Inh. P. Hein, A. Kugel

Granastraße 15 · 5503 Konz · Telefon 0 65 01 / 30 04



Handball

Die Altinternationalen des VFL Gummersbach in Konz



Der TG Konz ist es wieder einmal gelungen, ein gut organisiertes Turnier am 20. und 21. 4. 1985 in der Saar-Mosel-Halle mit insgesamt 55 Spielen durchzuführen.

Am 20. 4. erhielt der Sieger der Bezirks- und Kreisklasse, SV Igel-Liersberg den Wanderpokal der TG Konz-Karthus. 2. wurde die II. Mannschaft der TG Konz vor TV Germania Trier, Fährf. Tritenheim und der Mannschaft von Mosella Schweich.

Am 21. 4. konnte der Erstdivisionär aus Luxemburg, Fola Esch den Turniersieg für sich verbuchen. In der Landes-/Oberligaklasse erreichte die TG Konz auch hier den 2. Platz. Dahinter folgten TuS Pallien, Fortuna Saarburg, DJK St. Matthias und die DJK/MJC Trier II.

Als besonderer Leckerbissen hatte die Handballabteilung den Zuschauern am Samstagabend die Altinternationalen des

VFL Gummersbach – mit Hansi Schmidt und weiteren bekannten Spielern des vielfachen Deutschen Meisters und Europapokalsiegers – anzubieten. Dieses Spiel sollte eine Werbung für den Handballsport sein und kein Meisterschaftsspiel, wie die beiden Schiedsrichter Wartner/Mittler aus Trier es sahen. Das Spiel endete mit 30:12 (16:6) für den VFL Gummersbach, was auch in der Höhe verdient war. Die Konzer Traditionsmannschaft spielt in einer Saison höchstens einmal für einen guten Zweck zusammen, was man auch an der fehlenden Harmonie merkte.

Die weiteren Stunden nach dem Spiel werden die Gummersbacher Gäste nicht so schnell vergessen, denn im Vereinslokal gab es ein zünftiges Backschweinessen und eine sehr feuchtlustige Gesprächsrunde. Man konnte den Gästen an den Gesichtern absehen, daß es ihnen in

Turngemeinde Konz-Karthaus 1885 e.V.

Telefon
(0 65 01)

p = privat
d = dienstlich

Vorstand:

Heinz, Walfried	1. Vorsitzender
Lutz, Hans-Jürgen	2. Vorsitzender
Zewen, Marlene	Kassenwartin
Fuchs, Ilse	Schriftwartin
Fahl, Erich	Beisitzer
Seurer, Rudolf	Beisitzer
Weishaupt, Karl-Josef	Beisitzer
Schommer, F.-J.	Beisitzer
Baumann, Günter	Jugendwart

Schüler, Willi	Gerätewart
----------------	------------

Frick, Marlies	2. Schriftwartin
----------------	------------------

Lang, Michael	2. Kassenwart
---------------	---------------

Abteilungsleiter:

Jonas, Heribert	Bogensport
Frank, Gisela	Breitensport Damen
Burkholz, Hans	Breitensport Herren

Chandony, Manfred	Handball
Gerhartz, Elmar	Karate

Weishaupt, K.-J.	Leichtathletik
	u. Sportabzeichen
Bartholome, Willi	Schwimmen
Schommer, F.-J.	Tischtennis
Achtermann, Inge	Turnen
Burczyk, Martin	Volleyball

Seurer, Rudolf	Wandern
----------------	---------

Geschäftsstelle:

Hoffmann, Henny

Geschäftszeiten:

Geschäftsführerin

montags - freitags von 9 - 11 Uhr und von 18 - 19 Uhr

5503 Konz

Postfach 1151	d. 83-139
Brunostr. 41	p. 30 61
Langenberggring 1	p. 69 92
Bahnhofstr. 58	52 18
Am Kirschberg 3	20 78
Trierer Straße 36	50 60
Sebastianusstr. 13	25 65
Granastr. 96	34 70
Valdenairering 120	p. 77 26

d. 06 51 / 4 60 1337

p. 1 37 12

d. 06 51 / 71 73 73

p. 51 56

d. 75 75

Caspar-Olevian-Str. 4
5500 Trier

06 51 / 3 17 21

Parallelweg 32	35 01
Im Sonnenschein 16a	1 56 73
Schwalbenweg 2	p. 34 44

d. 06 51 / 2 54 55

61 16

Röntgenstr. 5

Bachwies 10

5500 Trier-Filsch

06 51 / 1 07 76

Sebastianusstr. 13

25 65

Möwenweg 3

30 44

Granastr. 96

34 70

Am Zehnthof 4

28 52

Waldstr. 18

5501 Pellingen

0 65 88 / 78 07

Trierer Str. 36

50 60



Gymnastik
hält fit!

blättern Sie doch mal um !

Übungsplan

Stand: 1. Juli 1985

Montag

Saar-Mosel-Halle

16.30-18.00 Uhr	Turnen Mädchen von 8-13 Jahre (Karin Schmitt)
17.15-18.00 Uhr	Leichtathletik Kinder von 5-7 Jahre (Lisa Hoffmann)
18.00-20.00 Uhr	Leistungsturnen Mädchen ab 10 Jahre (Willi Eiden)
18.00-20.00 Uhr	Volleyball Schüler und Jugend (Martin Burczyk)
20.00-21.30 Uhr	Rhythmische Gymnastik für Damen (Ilse Fuchs)
20.00-21.30 Uhr	Aerobic-Gymnastik - Trimming 130 - (Marlies Frick)

Stadion

17.00-19.00 Uhr	Leichtathletik ab 13 Jahre (K. J. Weishaupt)
-----------------	--

Schwerathletik-Raum

17.00-19.00 Uhr	Leichtathletik ab 13 Jahre (Manfred Gerds)
19.00-20.00 Uhr	Karate-Konditionstraining (Dietmar Spang)
20.00-21.00 Uhr	Gymnastikgruppe (Karin Kramkowski)

Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle

15.00-16.00 Uhr	Rhythmische Gymnastik Damen (Ilse Fuchs)
17.15-19.00 Uhr	Leichtathletik Kinder 10-12 Jahre (Helga Zimmermann) (Stadion)
19.00-20.00 Uhr	Rhythmische Gymnastik (Inge Achtermann)
20.00-22.00 Uhr	Karate Senioren u. Leistungsgruppe (Dietmar Spang)
	Karate Anfänger, Breitensportgruppe (Dietmar Spang)
20.00-21.30 Uhr	Gymnastik für Damen (Karin Kramkowski)

Lorenz-Kellner-Halle

14.00-16.00 Uhr	Bogensport (Heri Jonas)
17.00-18.00 Uhr	Tischtennis Anfänger (Thomas Bruckmann)
18.00-19.00 Uhr	Tischtennis Schüler u. Jugend (Dieter Schmitt)
19.00-22.00 Uhr	Tischtennis Senioren (Dieter Schmitt)

Sporthalle der Nikolaus-Grundschule

17.00-18.00 Uhr	Turnen für Jungen (Dieter Wojanowski)
-----------------	---------------------------------------

Hallenbad

17.00-18.00 Uhr	Schwimmen für Anfänger (Inge Bartholome, Wolfgang Kugel)
-----------------	--

Dienstag

Saar-Mosel-Halle

17.00-18.30 Uhr	Handball m. D-Jugend (Rita Kolf)
18.30-20.00 Uhr	Handball Damen (Johannes Peters)
20.00-21.00 Uhr	Handball m. B-Jugend (Josef Kolf)
21.00-22.15 Uhr	Handball m. A-Jugend (Burkhard Rütthlein)

Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle

14.30-15.30 Uhr	Gymnastik u. Tanz für Mädchen ab 12 Jahre (Birgit Thias)
15.30-17.00 Uhr	Rhythmische Gymnastik für Damen ab 50 Jahre (Irmgard Krämer)
17.30-19.30 Uhr	Karate Jugend - Leistungsgruppe und Anfänger-Kurs (D. Spang, H. Spang, F. Korn)
20.00-22.00 Uhr	Body building (D. Spang)

Lorenz-Kellner-Halle

16.00-17.00 Uhr	Kleinkinderturnen von 3-6 Jahre (Inge Achtermann)
17.00-18.00 Uhr	Tischtennis Anfänger (Christian Weber)
18.00-19.00 Uhr	Tischtennis Schüler und Jugend (Willi Rihm)
19.00-22.00 Uhr	Tischtennis Leistungstraining Senioren (Willi Rihm)
19.00-22.00 Uhr	Tischtennis Leistungstraining Damen (Christiane Schöning)

Am Stadion

17.30 Uhr	Lauftreff für Anfänger (H. Burkholz, H. Marzi)
18.30 Uhr	Lauftreff (H. Burkholz, H. Marzi)

Schwerathletik-Raum

20.00-22.00 Uhr	Body building (D. Spang)
-----------------	--------------------------

Hallenbad

17.00-18.45 Uhr

Wasserball (Josef Freudenreich)

18.45-20.00 Uhr

Schwimmen Wettkampfmannschaft (Willi Bartholome)

Sporthalle Konz-Könen

16.15-17.30 Uhr

Turnen für Mädchen ab 7 Jahre (Karin Kramkowski)

17.00-18.00 Uhr

Turnen für Jungen ab 7 Jahre (Dieter Wojanowski)

Kasino Filzen

20.00-21.30 Uhr

Rhythmische Gymnastik für Damen (M. Bredin)

Mittwoch**Saar-Mosel-Halle**

17.00-18.00 Uhr

Handball männl. C-Jugend (Markus Schmitt)

18.00-19.15 Uhr

Handball männl. A-Jugend (B. Rütthlein)

19.15-20.30 Uhr

Handball II. Senioren (B. Rütthlein)

20.30-22.00 Uhr

Handball Senioren I. (Walter Deutschen)

Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle

16.00-18.00 Uhr

Leichtathletik 8-9 Jahre (Ralf van Bühren/Jürgen Heinz)

Stadion

17.00-19.00 Uhr

Leichtathletik ab 13 Jahre (Weishaupt/Collisi)

Schwerathletik-Raum

17.00-19.00 Uhr

Leichtathletik ab 13 Jahre (Manfred Gerds)

19.00-20.00 Uhr

Handball (Walter Deutschen)

Lorenz-Kellner-Halle

14.30-16.00 Uhr

Turnen für Mädchen von 6-8 Jahre (Karin Kramkowski)

17.30-22.00 Uhr

Tischtennis Wettkämpfe Mädchen, Jugend, Schüler, IV. HM

18.00-22.00 Uhr

Tischtennis Jugend (Christiane Schoning)

Sporthalle der Nikolaus-Grundschule

15.00-17.00 Uhr

Handball E-Jugend / w. D-Jugend (Rita Kolf)

17.00-18.30 Uhr

Handball w. D-Jugend (Rita Kolf)

18.30-20.00 Uhr

Volleyball Mädchen-Jugend (Friedhelm Sandmeier)

Gymnastikhalle Kloster Karthaus

19.30-20.30 Uhr

Rhythmische Gymnastik für Damen (Esther Sohn)

20.30-22.00 Uhr

Rhythmische Gymnastik für Damen (Rita Mangerich)

Hallenbad

13.00-14.00 Uhr

Schwimmkurs für Mutter und Kind (Ilse Fuchs)

14.00-15.00 Uhr

Schwimmkurs für Mutter und Kind (Ilse Fuchs)

15.00-16.00 Uhr

Schwimmkurs für Mutter und Kind (Ilse Fuchs)

16.00-17.00 Uhr

Wassergymnastik für Senioren (Ilse Fuchs)

Donnerstag**Saar-Mosel-Halle**

17.00-18.15 Uhr

Handball w. B-Jugend (J. Peters)

18.30-19.15 Uhr

Handball m. B-Jugend (J. Gehlen)

19.15-20.15 Uhr

Handball Damen (J. Peters)

Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle

19.15-20.30 Uhr

Aerobic-Gymnastik – Trimming 130 – (Marlies Frick)

20.30-21.30 Uhr

Aerobic-Gymnastik – Trimming 130 – (Marlies Frick)

Lorenz-Kellner-Halle

15.00-19.00 Uhr

Bogensport (Heri Jonas)

19.00-22.00 Uhr

Volleyball (Martin Burczyk)

Sporthalle der Nikolaus-Grundschule

17.00-18.30 Uhr

Handball m. D-Jugend (Josef Kolf)

18.30-19.30 Uhr

Leistungsriege Turnen Mädchen (Karin Schmitt)

19.30-22.00 Uhr

Volleyball Freizeitgruppe u. Mixed (Ute Utsch)

Am Stadion

17.30 Uhr

Lauftreff für Anfänger (H. Burkholz, H. Marzi)

18.30 Uhr

Lauftreff (H. Burkholz, H. Marzi)

Hallenbad

15.00-16.00 Uhr	Rhythmische Gymnastik und Wassergymnastik (Ilse Fuchs)
17.00-18.00 Uhr	Schwimmen für Anfänger (Inge Bartholome, Wolfgang Kugel)
17.00-18.30 Uhr	Schwimmen Wettkampfmannschaft (Willi Bartholome)

Freitag

Saar-Mosel-Halle

17.00-18.00 Uhr	Handball männl. C-Jugend (Markus Schmitt)
18.00-19.30 Uhr	Handball Senioren II (Burkhard Rütthlein)
19.30-21.00 Uhr	Handball Senioren I (Walter Deutschen)
18.30-20.00 Uhr	Leichtathletik ab 13 Jahre (Collisi, Weishaupt)
20.00-22.00 Uhr	Breitensport Herren (Bernd Gerhardt)

Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle

15.00-16.00 Uhr	Kleinkinderturnen von 3-6 Jahre (Inge Achtermann)
15.00-16.00 Uhr	Turnen für Jungen und Mädchen von 5-8 Jahre (Marion Dönig)
16.00-17.00 Uhr	Kleinkinderturnen von 3-6 Jahre (Inge Achtermann)
19.30-20.30 Uhr	Trimming für Sie und Ihn (Martin Burczyk)
18.00-20.00 Uhr	Karate Jugend/ Anfänger und Kampfsportgruppe (D. Spang, H. Spang, F. Korn)
20.00-22.00 Uhr	Karate Senioren/Anfänger und Leistungsgruppe (Dietmar Spang)

Lorenz-Kellner-Halle

15.00-17.00 Uhr	Bogensport (Heri Jonas)
17.00-19.00 Uhr	Tischtennis Schüler und Jugend (Thomas Bruckmann)
19.00-22.00 Uhr	Tischtennis Senioren (Guido Breidt)
20.00-22.00 Uhr	Tischtennis Wettkämpfe III. und V. HM

Sporthalle der Nikolaus-Grundschule

15.00-17.00 Uhr	Handball E-Jugend oder w. D-Jugend (Rita Kolf)
17.00-19.00 Uhr	Ausgleichsgymnastik Schwimmabt. (Michael Lang)

Samstag

Schwerathletik-Raum/Stadion

14.30-16.30 Uhr	LA-Konditionstraining (Manfred Gerdts)
-----------------	--

Lorenz-Kellner-Halle

14.00-18.00 Uhr	Bogensport (Heri Jonas)
18.00-22.00 Uhr	Tischtennis Wettkämpfe I. HM, I. DM

Hallenbad

18.00-19.00 Uhr	Schwimmen (Willi Bartholome)
-----------------	------------------------------

Sonntag

Saar-Mosel-Halle oder Gymnastikhalle

9.00-11.00 Uhr	Sportabzeichen (Erwin Altenhofen)
----------------	-----------------------------------

Lorenz-Kellner-Halle

10.00-13.00 Uhr	Tischtennis Wettkämpfe I. u. II. HM und I. DM
-----------------	---

In Vorbereitung:

Gruppe der Herzinfarktgeschädigte

Schwimmkurse für Mutter und Kind, ab 14. August 1985, mittwochs am Warmbadetag, 10 Stunden 35,- DM.

Die **Wanderfreunde**, insbesondere Senioren treffen sich jeden Montagnachmittag zu einer Wanderung in die nähere Umgebung. Das Wanderziel wird in der Presse (Vereinsnachrichten) bekanntgegeben.

Im Sommerhalbjahr trainieren die **Leichtathleten** im Stadion.

Im Sommerhalbjahr finden die Übungsstunden der **Bogensportler** auf dem Übungsgelände Wiltinger Kupp statt.

Ihr Fachhändler:

SCHALLER & SOHN

Saarburg

Telefon (0 65 81) 22 50



Farbfernseh- und Videogeräte erst **5 Monate** testen, bevor Sie kaufen. Die bis dahin gezahlten Mietraten werden voll angerechnet.

Hotel-Restaurant

ALOIS SCHONS



Moderne Gästezimmer mit Dusche, Bad, WC, Bundeskegelbahn, Billard, Sauna, Brennerei. Bekannt für gutbürgerliche Küche. Gesellschaftsräume für 50 bis 75 Personen, sehr gut geeignet für Familienfeiern u. Konferenzen, Geschäftsreisen u. Tagungen.

5503 Konz-Karthaus

Merzlicher Straße 8 · Telefon (0 65 01) 20 41



**ECHTER
GESCHMACK**

Ein echtes, vollmundiges, würziges Bier, das schmeckt. Gebraut nach dem deutschen Reinheitsgebot für Bier. Aus Hopfen, Wasser und Malz.

CLAUSTHALER
Alkoholfrei



Konz gefallen hatte und sie sagten uns, sie kämen gerne wieder nach Konz auf sportlicher und kameradschaftlicher Basis.

Einen negativen Punkt der ganzen Veranstaltung muß ich jedoch in diesem Heft ansprechen. Die Zuschauerzahl in der Saar-Mosel-Halle war sehr dürtig, zumal der eigene Verein über 1800 Mitglieder hat. Wäre nur ein Drittel der Mitglieder gekommen, hätten wir die Halle voll besetzen können. Wir hoffen, daß dies sich

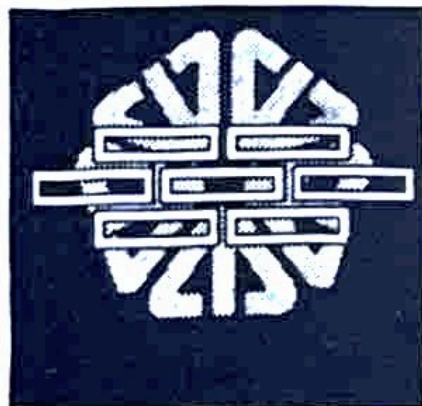
in Zukunft ändern läßt, denn eine Abteilung des Vereins sollte doch die andere unterstützen.

Manfred Chandony

Hinweisen möchte ich noch auf unser **Sommerfest**, welches am 17. 8. 1985 auf den Wiesen zwischen Tawern und Mannebach (Hütte des Heimatsvereins Tawern) stattfinden wird.

**möbel
Schmitt
konz**

am Marktplatz Telefon (0 65 01) 24 01



**WERNER
WEBER**

Stuck- und Verputzgeschäft

- Stuck- und Putzarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Trockenausbau

Im Brühl 9
5513 TAWERN

Telefon
06501/17106



GmbH

Elektro-Installationen, -Anlagen
Reparaturen · Verkauf

Granastraße 82

5503 KONZ

Tel. 06501/2845

Granastraße 82

5503 KONZ

Tel. 06501/2845



Karate

110 Karatekas in Konz

Bei den rheinland-pfälzischen Karate-meisterschaften der Senioren am 27. 4. 85 in der Saar-Mosel-Halle imponierten die Karatekas aus Wittlich und Dörbach.

Insgesamt nahmen 110 Karatekas aus 25 Vereinen an dieser Meisterschaft teil, wo es um die Qualifikation für die Deutsche Karatemeisterschaft ging. Im Verlauf des Tages wurde in neun Disziplinen um die begehrten Titel gekämpft.

Die Veranstaltung hatte am Vormittag einen recht harmonischen Verlauf. Nachdem jedoch der für den Nachmittag bestellte Arzt abgesagt hatte, kam etwas Unruhe auf, weil der Veranstalter (Karate Verband Rheinland-Pfalz) die Meisterschaften fast beenden wollte. Der Dank der Abteilung gilt vor allem unserem 1. Vorsitzenden Herrn Heinz, dem es nach vergeblichen Bemühen anderer Personen gelang Herrn Dr. Ernst, Konz, zu bitten, an der Veranstaltung als Arzt teilzunehmen. Herrn Dr. Ernst danken wir herzlich für seine Bereitschaft.

An der Meisterschaft nahmen – sie war nur für höhere Gürtel zugelassen – unser Trainer Dietmar Spang, sein Bruder Heiner Spang u. Edmund Bohr teil. Glücklos schieden bereits frühzeitig die Herren H. Spang u. E. Bohr vor einer Qualifikation aus.

Dietmar Spang erreichte den 1. Platz in in der Allkategorie (keine Gewichtsunterteilung) u. den 3. Platz im Kumite Einzel bis 78 kg. Dieses hervorragende Ergebnis zeigt, das Dietmar Spang auf Rheinland-Pfalz-Ebene zu den besten Kämpfern zählt. Das heißt natürlich auch, daß wir uns glücklich schätzen können, einen erfahrenen Trainer zu haben.

Nach Abrechnung der Eintrittsgelder kann gesagt werden, daß ca. 120 Zuschauer über den Tag verteilt anwesend waren. Ich glaube mit dieser Zahl und mit dem Verlauf der Veranstaltung kann man insgesamt zufrieden sein.

Ich bedanke mich nochmals bei den vielen Helfern, vor allem den Frauen der Bodybuildinggruppe, für ihre Mitwirkung.

Sommerfest 1985

Auch dieses Jahr wird es wieder ein Sommerfest geben. Es findet am 10. 8., wie in der Vergangenheit in einer Hütte bei Tawern statt. Wie gewohnt beginnt es am Nachmittag u. endet – na, warten wir es mal ab – irgendwann. Die Mitglieder der Abteilung, die mit ihren Angehörigen daran teilnehmen möchten, wenden sich wegen der Anmeldung bitte an Dietmar Spang. Da die Getränke zentral angeschafft werden, muß selbstverständlich ein Kostenbetrag erhoben werden.

Elmar Gerhartz



trimming
Bewegung ist die beste Medizin



Leichtathletik

Die Wettkampf-Saison hat längst begonnen . . .

Jürgen Heinz Doppel- Rheinland-Meister

Während eines herrlich sonnigen Wochenendes (1./2. Juni) fuhren die Mehrkämpfer **Jürgen Heinz** und **Ralf van Bühren** nach **KOBLENZ** zu den Rheinland-Meisterschaften.

Viel Kraft war vonnöten für Jürgen beim 2tägigen Zehnkampf (Jugend). Sehr starke 11,12 Sek. über 100 m am Samstagnachmittag waren ein guter Start. Im Weitsprung landete er bei auch guten 6,73 m, über die er sich gut gelaunt zeigte. Die anschließende Kugel stieß er 12,82 m weit, beim Hochsprung bedeuteten übersprungene 1,74 m weiterhin die Führungsposition im Gesamtfeld. Abschluß des 1. Tages waren die (für Jürgen unangenehmen) 1000 m: unter der warmen Abendsonne in (für ihn sehr gute) 2:48,7 Min. Dies bedeutete den Rheinlandmeister-Titel im Fünfkampf für ihn.

Am Sonntag-Morgen begann der Wettkampf mit 110 m Hürden: mit ausgeprägter Technik überlief er die Hindernisse mit 15,53 Sek. Im anschließenden Diskuswurf fiel die Scheibe nach 42,30 m. Beim langandauernden Stabhochsprung (lt. Zeitplan 2-3 Std.) kam er über die Höhe von 3,30 m; nicht so stark war die Speerwurfweite von 36,66 m. Die letzte Disziplin, 400 m, sprintete er in erstklassigen 50,9 Sek. durchs Ziel.

Diese überragenden Ergebnisse wurden ihm mit dem Rheinland-Titel im Zehnkampf belohnt, er freute sich zudem über die hohe Punktzahl (Qualifikation zu Dt. Meisterschaft).

Parallel zur 2. Zehnkampf-Etappe fand

der Fünfkampf der Männer statt. Im Weitsprung kam Ralf van Bühren nur auf 5,96 m, auch seine Speerweite enttäuschte ihn: 38,60 m. Bei den anschließenden 200 m konzentrierte er sich, und freute sich über 24,81 Sek. Der Diskuswurf (als seine Schwäche) brachte nur wenig Punkte: 20,02 m. Als ehemaliger Mittelstreckler wartete er den 1500 m ruhig entgegen; gute 4:17,47 Min. bedeuteten einen lohnenden Abschluß: 16. Platz (von ca. 45 Teilnehmern).

Die sehr gute Organisation und Atmosphäre im Oberwerth-Stadion waren durchgängig angenehm für Athleten und Kampfrichter.

**KIEFER**
WOHNUNGSBAU GMBH

Wir bauen für Sie:

- individuell geplante massive Häuser + Fertighäuser
- zum garantierten Festpreis
- bei günstiger Finanzierung
- in kurzer, garantierter Bauzeit

**Granastraße 38 · 5503 Konz**
Telefon 0 65 01/30 88

**KIEFER**
WOHNUNGSBAU GMBH



- Selbstbau-Pakete
- Erweiterte Rohbauten
- Ausbauhäuser
- Schlusselfertige Erstellung

Granastraße 38 · 5503 Konz
Telefon 0 65 01/30 88

Verregnete Rheinland-Meisterschaften in Konz

Am 9. Juni fanden in **KONZ** die **Rheinland-Meisterschaften der Jugend** statt.

Ein verregneter, kühler Sonntag verleidete etwas die Atmosphäre für die jugendlichen Athleten, Kampfrichter und Zuschauer.

2 Rheinlandmeister-Titel gingen an Konzer: **Christoph Benz Müller** durchlief souverän die 2000 m-Hindernis-Strecke mit 6:19,1 Min. **Jürgen Heinz** steigerte sich vom Vorlauf über 100 m (11,4) zum Zwischenlauf (11,3) bis zum siegreichen Endlauf mit guten 11,1 Sek. Im Diskuswerfen war er mit mäßigen 38,70 nicht so zufrieden (5. Platz). Mike Jackson scheiterte im Zwischenlauf über 100 m mit 11,7 Sek. aus (Vorlauf 11,6). Im Weitsprung hatte er Schwierigkeiten: 6,53 m ließen ihn nicht froh werden (5. Platz). Im 800 m-Lauf kam Kai Fischer mit 2:15,5 Min. auf Platz 10. Die abschließende 4 x 100 m-Staffel mit Britten-Benz Müller-

Werner-Helfrich überzeugte mit mäßigen 48,1 Sek. nicht.

Diese Rheinland-Meisterschaften waren seit längerem wieder einmal eine große Leichtathletik-Veranstaltung in Konz; derartige Ereignisse würden auf attraktive Weise um Nachwuchs werben . . .

Bei den **Rheinland-Meisterschaften der Männer und Frauen in Wallmerod** (Westerwald) am 16. Juni waren vier unserer Athleten dabei.

Jürgen Heinz kämpfte über 200 m auf der schlechten, unebenen Außenbahn um den Sieg: im spannenden Finish kam er nur knapp als Zweiter durchs Ziel: 22,4 Sek. Andreas Han lief über 400 m Hürden 58,6 Sek. (3. Platz); auf seiner Spezialstrecke 110 m Hürden erreichte er 16,3 Sek. Ute Kohl wurde im Diskuswurf Vierte mit ca. 34 m. Über die harte 3000 m Hindernisstrecke wurde Ralf van Bühren ebenfalls Vierter mit 10:20,2 Min.

Ralf van Bühren

aus Trierischer Volksfreund Nr. 140

Jürgen Heinz gewann bei den Mittelrhein-Mehrkampfeisterschaften den Titel im Leichtathletik-Fünfkampf mit 6407 Punkten

An den mittelrheinischen Mehrkampfeisterschaften im Sportzentrum Konz nahmen 186 Turnerinnen und Turner aus 50 Vereinen teil. Neben den Meisterschaften ging es gleichzeitig auch um die Erfüllung der Qualifikationsnormen für die deutschen Titelkämpfe am 20./21. September in Heide.

Im Achtkampf der Turnerinnen wurde Elke Markmann (TV Oberneisen), die deutsche Meisterin des letzten Jahres, wie erwartet mit 64,60 Punkten ihrer Favoritenrolle ebenso gerecht wie Anja Lotz vom selben Verein, die im deutschen Sechskampf der weiblichen Jugend A/B mit 45,80 Punkten den Titel gewann. Im Jahn-Neunkampf der Männer siegte der amtierende deutsche Meister Arno Balk (TuS Niederberg) mit 75,225 Punkten.

Ohne ernsthafte Konkurrenz war im leichtathletischen Fünfkampf der Jugend A/B Jürgen Heinz von der TG Konz. Er gewann überlegen mit 6407 Punkten. Seine beste Leistung waren die 6,97 m im Weitsprung, mit denen er sich für die deutsche Jugendmeisterschaften qualifizieren konnte. Die weiteren Einzelleistungen von Jürgen Heinz: 100 m 11,4, Kugel (6,25) 12,18, Hochsprung 1,80, Schleuderball 50,21 m.



geliefert durch:

Rolf Winnebeck GmbH

Getränkevertrieb

Goethestraße 9 · 5503 KONZ · Tel. 06501/2925



PEGULAN Konz
der Marktführer
für PVC-Bodenbeläge

Der erste
CV-Boden mit
der ›Schutz vor Schmutz‹
Erstpflge von
Anfang an.

Die Neue

ORNAMENTA

Die erste Collection, die es garantiert drauf hat.



**Vertrauen ist das
wichtigste Kapital
einer Versicherung.
Wir geben es ständig
durch Verlässlichkeit
zurück.**

Die Versicherung in Ihrer Nähe.

PROVINZIAL

Dieteger Jungandreas

Geschäftsstellenleiter der PROVINZIAL Versicherungsanstalten der Rheinprovinz

Bachstr. 4 · 5513 Tawern · Tel. Büro 06501/17123 · priv.: 0651/33175

Kreissparkasse Trier-Saarburg 79 000 337



Schwimmen

Nachwuchsschwimmfest in Wittlich

Am 29. 04. 1985 führte die Schwimmabteilung des Wittlicher Turnvereins ihr 10. Internationales Nachwuchsschwimmfest – im Hallenbad der Stadt Wittlich – durch. Gemeldet hatten 19 Vereine.

Die Schwimmabteilung der TG Konz-Karthaus war ebenfalls mit einer Mannschaft am Start und konnte mit sehr guten Leistungen aufwarten.

Ergebnisse:

Schwimmerinnen: 100 m Brust: 1. Katja Pfeifer (71) 1:23,9 – 2. Astrid Thunert (71) 1:35,7 – 2. Ulrike Backendorf (69) 1:32,3 – 200 m Brust: 1. Katja Pfeifer (71) 3:02,9 – 3. Ulrike Backendorf (69) 3:15,4 – 100 m Freistil: 2. Esther Hensler (72) 1:13,4 – 4. Antje Krämer (69) 1:13,1 – 200 m Freistil: 1. Esther Hensler (72) 2:45,2 – 100 m Schmetter: 1. Esther Hensler (72) 1:30,3 – 4. Astrid Thunert (71) 1:37,4 – 3. Antje Krämer (69) 1:26,2 – 200 m Lagen: 2. Katja Pfeifer (71) 2:58,0 – 100 m Rücken: 5. Esther Hensler (72) 1:34,5.

Schwimmer: 100 m Brust: 3. Rainer Kowoll (68) 1:22,0 – 100 m Freistil: 3. Jürgen Ostlender (67) 1:01,3 – 5. Stefan Petri (67) 1:05,1 – 200 m Freistil: 3. Jürgen Ostlender (67) 2:16,6 – 4. Stefan Petri (67) 2:27,2 – 7. Rainer Kowoll (68) 2:32,9 – 100 m Schmetter: 9. Rainer Kowoll (68) 1:26,9 – 2. Achim Bartholome (61) 1:04,8 – 200 m Lagen: 3. Jürgen Ostlender (67) 2:38,7.

Tag der 100-m-Strecken in Diekirch

Am 16. 05. 1985 war Diekirch – wie in allen Jahren – Austragungsort für die 100-m-Strecken. Die Schwimmabteilung der TG Konz-Karthaus hatte eine junge, kleine aber schlagkräftige Mannschaft nach Luxemburg entsandt.

Bei dieser Veranstaltung erreichte Katja Pfeifer über 100 m Brust die sehr gute Zeit von 1:21,7 Min. Auch über 100 m Freistil waren die Konzer Schwimmer in einer guten Verfassung. So erreichte Jürgen Ostlender wieder die gute Zeit von 58,2 sec. Katja Pfeifer schwamm über die gleiche Strecke 1:10,8. Auch Antje Krämer erschwamm mit 1:11,4 Min. eine neue pers. Bestzeit. Die beiden Nachwuchsschwimmer Heiko Banaczak und Alexander Sprünker – Jahrgang 1974 – mußten das erste Mal über 100 m an den Start gehen. Hierbei erreichten beide eine Zeit unter 1:30 Min..

Ergebnisse:

Schwimmerinnen: 100 m Brust: 6. Petra Thunert (75) 2:02,0 – 6. Tanja Möwert (74) 1:50,9 – 1. Katja Pfeifer (71) 1:21,7 – 6. Astrid Thunert (71) 1:34,7 – 1. Ulrike Backendorf (69) 1:32,5 – 100 m Freistil: 5. Petra Thunert (75) 1:37,8 – 1. Katja Pfeifer (71) 1:10,8 – 5. Esther Hensler (72) 1:13,0 – 13. Astrid Thunert (71) 1:22,0 – 2. Antje Krämer (69) 1:11,4 – 8. Ruth Backendorf (70) 1:26,5.

Schwimmer: 100 m Brust: 6. Alexander Sprünker (74) 1:45,1 – 2. Michael Kirsch (71) 1:42,1 – 100 m Freistil: 12. Heiko Banaczak (74) 1:28,5 – 14. Alexander Sprünker (74) 1:29,3 – 11. Michael Kirsch (71) 1:24,5 – 13. Frank Heiduczek (72) 1:26,2 – 22. Markus Werner (70) 1:23,8 – 3. Jürgen Ostlender (67) 58,2 – 13. Stefan Petri (67) 1:05,9

Rheinlandmeisterschaften in Trier

Am 18./19. 05. 1985 fanden im Nordbad in Trier die diesjährigen Rheinland-Meisterschaften statt. So nah vor der Tür konnte auch die TG Konz-Karthaus jetzt alle Schwimmerinnen und Schwimmer, die die Pflichtzeiten erreichten, nach Trier schicken.

Da die Veranstaltung auf einer 50-m-Bahn durchgeführt wurde und die Konzer Schwimmer noch nicht die Möglichkeit hatten, auf einer solchen Bahn zu trainieren (wegen des schlechten Wetters) fielen auch die Leistungen entsprechend aus. Allerdings konnten einige sich sehr gut plazieren:

Ergebnisse:

Schwimmerinnen: 200 m Brust: 3. Ulrike Backendorf (69) 3:16,5 – 200 m Freistil: 3. Esther Hensler (72) 2:44,8 – 4. Antje Krämer (69) 2:44,4 – 100 m Freistil: 4. Esther Hensler (72) 1:15,3 – 2. Katja Pfeifer (71) 1:12,2 – 12. Astrid Thunert (71) 1:22,7 – 5. Antje Krämer (69) 1:13,7 – 100 m Brust: 7. Tanja Möwert (74) 1:50,7 – 6. Esther Hensler (72) 1:38,5 – 1. Katja Pfeifer (71) 1:24,6 – 7. Astrid Thunert (71) 1:37,8 – 10. Tanja Krohn (71) 1:38,4 – 4. Ulrike Backendorf (69) 1:33,4 – 200 m Lagen: 3. Katja Pfeifer (71) 2:59,7 – 9. Astrid Thunert (71) 3:28,6 – 3. Antje Krämer (69) 3:13,6 – 100 m Schmetter: 4. Esther Hensler (72) 1:35,3 – 1. Katja Pfeifer (71) 1:21,1 – 5. Astrid Thunert (71) 1:40,0 – 5. Antje Krämer (69) 1:31,6 – Bei der 4 x 100 m Bruststaffel erreichte die Mannschaft von der TG Konz-Karthaus einen hervorragenden 3. Platz.

Schwimmer: 200 m Freistil: 10. Stefan Petri (67) 2:34,2 – 100 m Freistil: 9. Jürgen Ostlender (67) 1:02,2 – 14. Stefan Petri (67) 1:06,5 – 100 m Brust: 2. Alexander Sprünker (74) 1:45,8, – 200 m Lagen: 4. Jürgen Ostlender (67) 2:44,4 – 100 m Schmetter: 3. Achim Bartholome (61) 1:06,1.

Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Kirn und Bingerbrück

Am 1. und 2. 06. 1985, wurden in Kirn und Bingerbrück die Rheinland-Pfalz-Jahrgangsmesterschaften mit einer offenen Wertung durchgeführt.

In Kirn starteten die beiden Nachwuchsschwimmer Alexander Sprünker (74) und Heiko Banaczak (74) über 100 m Brust und Freistil. Hierbei erreichte Alexander Sprünker über 100 m Freistil eine Zeit von 1:27,6 und Heiko Banaczak 1:29,9. Über 100 m Brust schwamm Alexander Sprünker 1:48,8 und belegte damit den 13. Platz.

In Bingerbrück gingen die älteren Jahrgänge an den Start. Hier konnte Esther Hensler über 100 m Freistil mit 1:12,7 Min. den 5. Platz erringen. Über die gleiche Strecke erreichten mit 1:12,4 und 1:18,6 Katja Pfeifer und Astrid Thunert Platz 10 und 19. Mit 1:12,4 Min. errang Antje Krämer den 9. Platz beim Jahrgang 1969. Über 100 m Brust kam Esther Hensler mit 1:35,2 Min. auf den 11. Platz, während Katja Pfeifer (71) und Ulrike Backendorf (69) mit 1:24,9 und 1:33,5 jeweils Platz 4 und 6 erreichten.

5. Sommerschwimmfest in Rheda

Wie nun schon seit Jahren, fuhr auch in diesem Jahr die Schwimmabteilung der TG Konz-Karthaus – mit Zelten ausgerüstet – zum 5. Sommerschwimmfest nach Rheda in Westfalen. Dieser Wettkampf, der nicht so stark leistungsbezogen zu betrachten ist, soll ein Ausgleich für die viele Trainingsarbeit sein, die im Laufe des Jahres von den Aktiven aufgebracht wird. So sind denn auch bei diesem Treffen die gesellschaftlichen Aspekte vordergründig. Hier sollen Freundschaften gefördert und neu aufgebaut werden zwischen den Schwimmvereinen aus Nordrhein-Westfalen und dem Rheinland. Übereinstimmend kann festgestellt werden, daß es allen Beteiligten in Rheda sehr gut gefallen hat!

Willi Bartholome



**Blumen
Boutique**



Reinig



KONZ
Granastr. 52
Fil. Martinstr. 14
Telefon 06501 - 2568

2 rechts 2 links

WOLLFACHGESCHÄFT - MARIE-LOUISE KEULER-CONEN

MODE
MIT
WOLLE



Stricken Sie gerne?

Na, dann sehen Sie sich doch mal bei mir um. - Ich biete Ihnen:

- topmodische, aber auch zeitlose Garne in bester Qualität und den aktuellen Farben, von einem der marktführenden Hersteller
- tolle Anleitungen zu den aktuellen Garnen.
- ausführliche und persönliche Beratung ist bei mir selbstverständlich

Ach Sie können nicht stricken?

Auch kein Problem. Ich bringe es Ihnen gerne im „Einzelunterricht“ (natürlich kostenlos) bei. - Wann immer Sie Zeit haben.

Dann bis bald...

Ihre Marie-Louise Keuler

5503 Konz · Wiltinger Straße 26

Telefon (0 65 01) 42 74

Immer mehr Leute essen unser Brot.

Warum wohl?

Ganz einfach, weil es schmeckt!

SCHU'S BACKHAUS

HAUS VOLLER BROTIDEEN

KONZ-OBEREMMEL · Altenbergstr. 1 · Tel. 06501/15817

KONZ · Granastraße 58 · Tel. 06501/5289

KONZ · Brunostraße 56 · Tel. 7997

Exclusive
Modelle
Brillen-
Mode



Am Markt 17
5503 Konz
Telefon
06501-7255

Seien Sie als Kunde König:

Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 u. 14.00 bis 18.00 Uhr · Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr



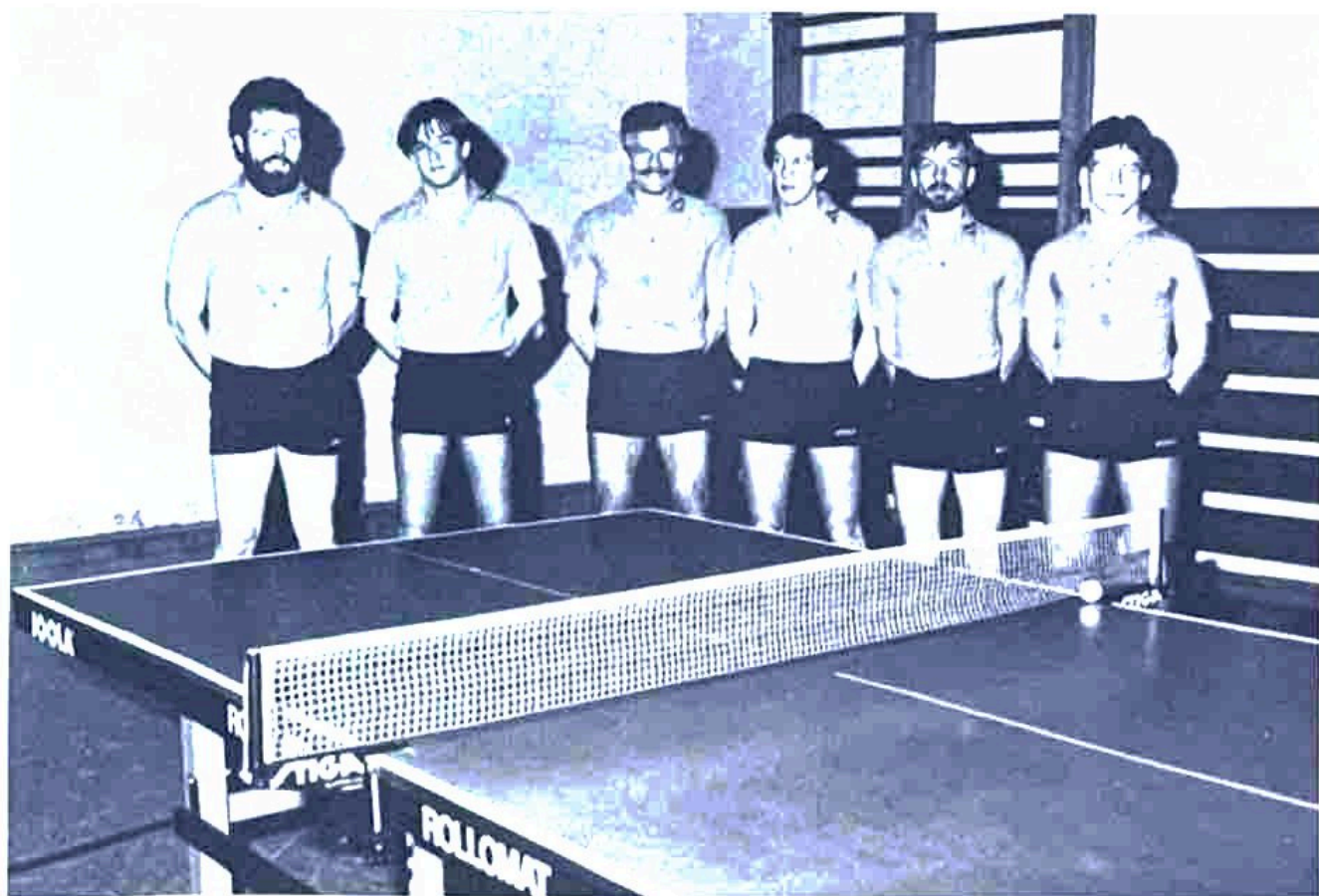
Tischtennis

TG wieder erstklassig

Mit dem Aufstieg der I. HM in die I. Verbandsliga West ist Konz wieder in der höchsten Klasse des Verbandes vertreten. Konsequente Jugendarbeit brachte nun endlich den gewünschten Erfolg; denn die TG kann mit Recht stolz darauf sein, daß diese Mannschaft nur aus Spielern des Vereins und des eigenen Nachwuchses besteht. An dieser Stelle sei allen Aktiven der Abteilung für die vergangene Saison gedankt. Möge das Spieljahr 85/86 weiter zur Stabilisierung beitragen.

Optimale Spielbedingungen in der Lorenz-Kellner-Halle

Rechtzeitig zu unserem Turnier konnten die langersehnten Vorhänge beschafft werden, die den schlechten Lichtverhältnissen ein Ende machte. Recht herzlichen Dank an die Fa. Kuaggarn Textil AG, die den Stoff stiftete, an Klaus Schäfer, der für die Halterungen sorgte und an Frau Adams, die die Vorhänge nähte.



Die Meistermannschaft im 100. Gründungsjahr der TG Konz-Karthaus. V. l. n. r.: Berthold Hell, Oliver Bottler, Franz-Josef Schommer, Markus Dick, Guido Breidt und Thomas Bruckmann

Internationales TT-Turnier auf engstem Raum hervorragend über die Runden gebracht

Anläßlich des 100jährigen Jubiläums der TG Konz-Karthus richtete die TT-Abteilung ein Mannschaftsturnier aus. Zwölf Mannschaften aus Belgien, Luxemburg und Deutschland trafen sich am Wochenende in der Lorenz-Kellner-Halle, um in einer Damen- und zwei Herrenkategorien den jeweiligen Turniersieger zu ermitteln.

Die Damen eröffneten das Turnier. Vor gut besuchtem Hause gab es ausgezeichnete Spiele zu sehen. Spielerische Eleganz und sportlicher Kampf waren Trumpf. Den 1. Platz erspielte Capip Domeldange aus Luxemburg, die mit der ehemaligen Nationalspielerin Krecke an die Platte ging und die während des Turniers ohne Niederlage blieb. Auf Platz zwei kamen überraschend der Gastgeber mit A. Baer, Ch. Harig, St. Fisch, A. Mehlem und Ch. Schöning. Die SG Speicher-Orenhofen und TTC Talling folgen auf den Plätzen 3 und 4. Am Samstag konnte Abteilungsleiter F. J. Schommer acht Herrenmannschaften begrüßen. Unter den zahlreichen Zuschauern waren auch der 2. Vorsitzende des TTVR Erich Clemens, der auch ein Grußwort an die Aktiven richtete und der 2. Vorsitzende des TT-Kreises Saarburg, K.H. Breidt. Es wurde in zwei Klassen gespielt. In der A-Klasse siegte Bascharage (Lux.) vor der TG Konz, dem DT Grevenmacher und Taling. Die B-Klasse wurde klar von Heusy (Belgien) beherrscht. Auch hier kamen die II. HM der TG Konz auf Platz 2 vor Linger (Lux.) und Fingig (Lux.). Das von Helmut Kolf reibungslos durchgezogene Turnier, bei

dem OSR Schaack sich voll auf den ausgezeichneten Sport von gutem Niveau konzentrieren konnte, fand seinen Abschluß mit der Siegerehrung im evangelischen Jugendheim. Hier konnte der 1. Vorsitzende Walfried Heinz den Protektor Bürgermeister Hendricks und seinen Gast, Bürgermeister Gasore aus Kigombe sowie Pfarrer Willbold und Mitglieder des Presbyteriums begrüßen. Heinz streifte kurz die Vereinsgeschichte der TG Konz, Bürgermeister Hendricks übermittelte Grüße der Stadt und VG, ging auf die Hallensituation in Konz ein, wußte durch spritzige sportliche Bemerkungen zu gefallen. Bürgermeister Gasore warb für sein Land und dankte der TG für die angelauten Spendenaktionen zur Unterstützung Ruandas. Franz-Josef Schommer überreichte dem Protektor und seinem Gast die Jubiläumsmedaille, die alle Aktiven des Turniers erhalten hatten. Nach der Pokalübergabe konnten sich die Anwesenden an dem von den Frauen der Abteilung aufgetragenen kalten Buffet stärken. Allen Helfern und Spendern, die dieses Turnier ermöglicht haben, sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt.



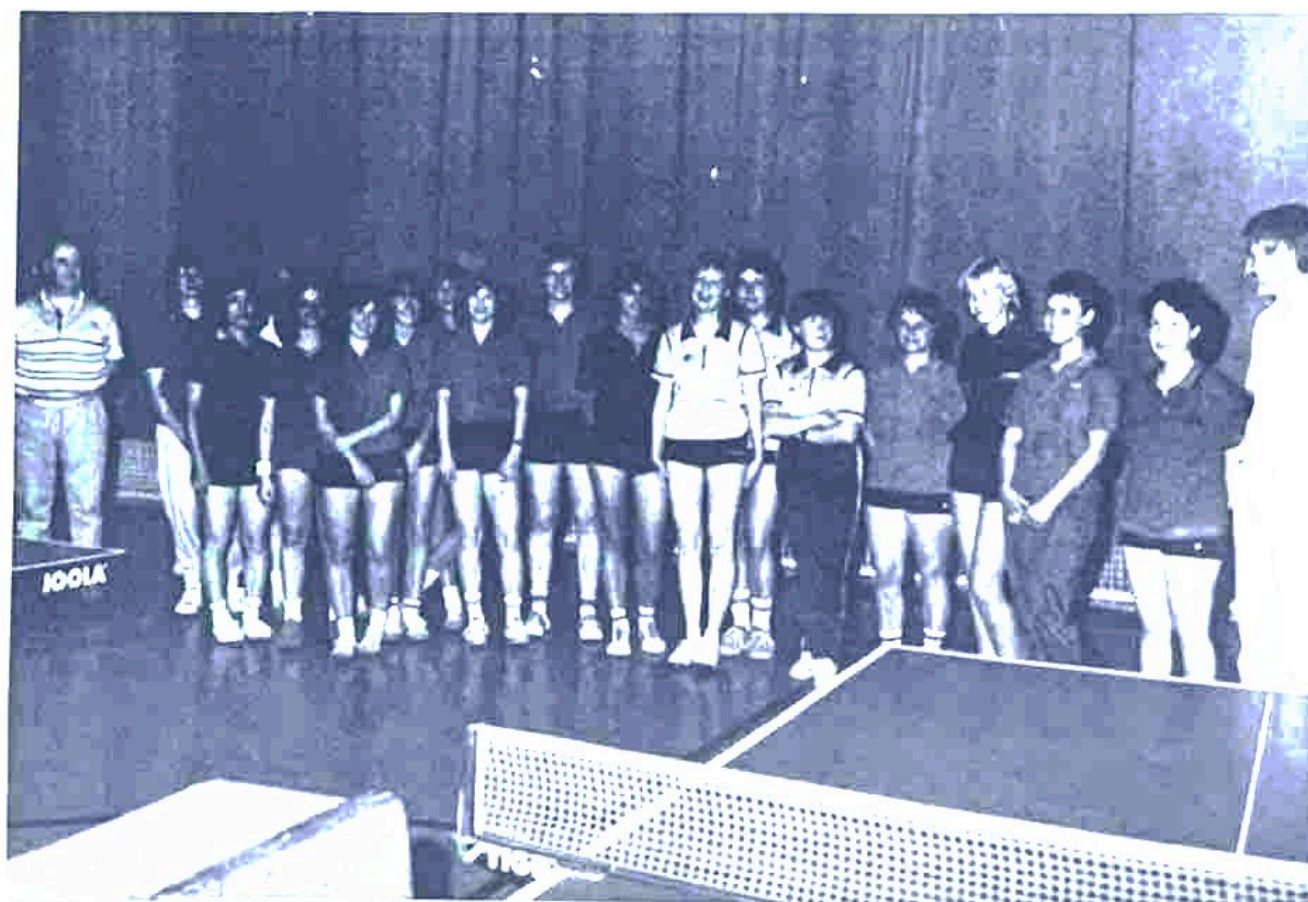
**„Am Kirschberg“, Konz
4-Feld-Tennishalle**

**Granulatboden
Spiel wie auf
Außenplätzen**

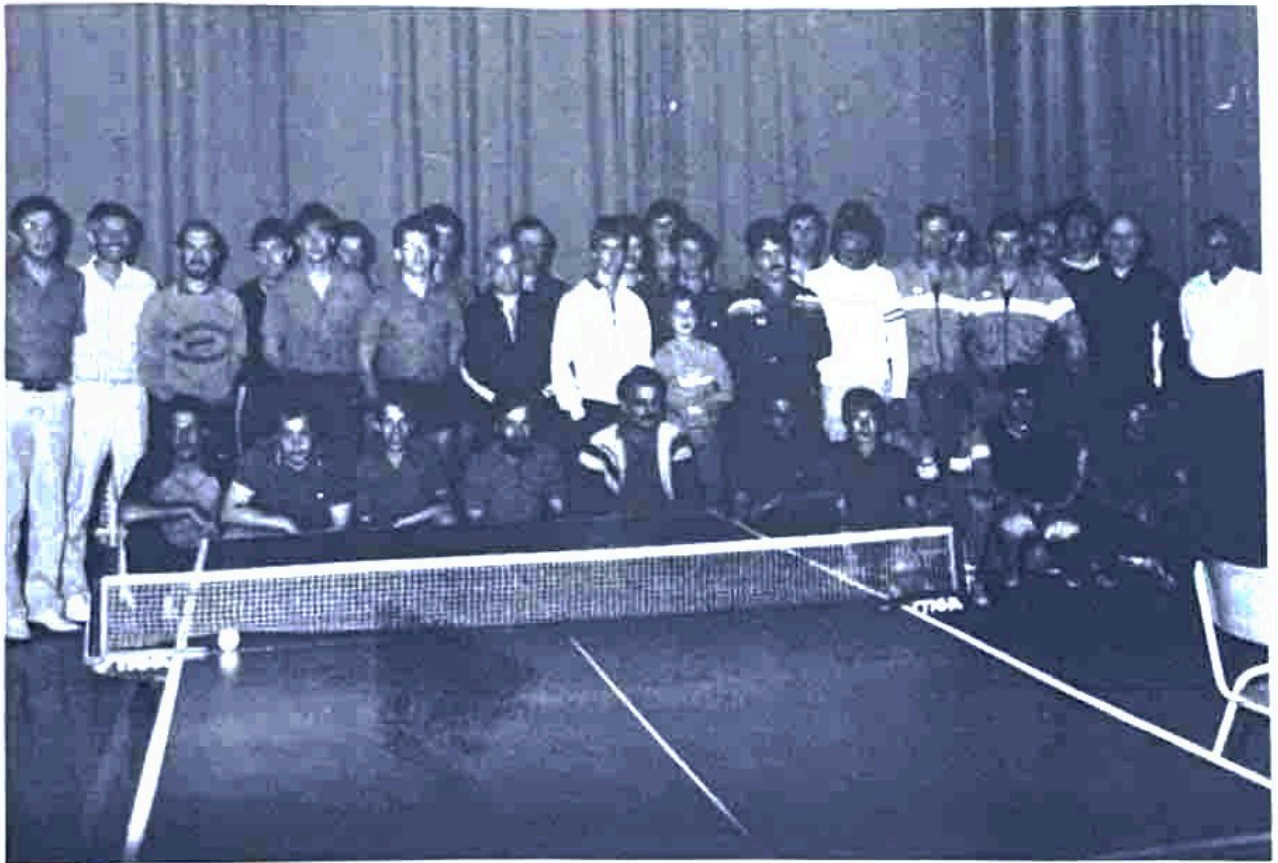
ERICH FAHL · 5503 Konz
Am Kirschberg · Telefon (06501) 6209



F. J. Schommer überreicht Bürgermeister Gasore und Bürgermeister Hendricks die Jubiläums-Medaille



Die Teilnehmer des Damenturniers



Die Teilnehmer des Herrenturniers



Ehrung durch den TTVR von links nach rechts: I. Vorsitzender des TTVR Jo Horsch, II. Vorsitzender des TTVR E. Clemens, Kl. Schäfer, F. J. Schommer, Guido Breidt und I. Vorsitzender W. Heinz

Verdiente TT-ler vom TTVR geehrt

Vom Tischtennis-Verband Rheinland wurden folgende Aktive vom 1. Vorsitzenden Jo Horsch und 2. Vorsitzenden Erich Clemens ausgezeichnet: Guido Breidt, Klaus Schäfer, Hugo Schümmelfeder und Franz-Josef Schommer.

Christian Weber in der Rheinland-Vorrangliste

Bei den diesjährigen TT-Bezirksranglisten nahmen wieder einige Mitglieder der TT-Abteilung der TG Konz teil. So konnte sich Christian Weber auch in seinem zweiten Jugendjahr für die Schüler-Vorrangliste qualifizieren. Mit einem guten 3. Platz unterstrich er wiederum seine Leistungsstärke. Bei den Damen kam Christiane Schöning in Ürzig auf einen beachtlichen 6. Platz, während Christa Harig, wohl indisponiert, letzte wurde.

Die Mannschaften der TG in der Spielrunde 1985/86

I. Damenmannschaft: Baer (Mannschafts-Führer), Harig, Fisch, Mehlem, Schöning

I. Herrenmannschaft: Bruckmann, Dick, Breidt G. (M. F.), Bottler, Schommer, Hell

II. Herrenmannschaft: Stiefel (M. F.), Weber Chr., Hoffmann, Weber O., Klein, Hanf, Kreutz

III. Herrenmannschaft: Kolf (M. F.), Oberkirch Fisch, Ebeling, Breidt K. H., Schäfer

IV. Herrenmannschaft: Dr. Scherer, Schümmelfeder, Schu (M. F.), Brösch, Riehm K. H.

V. Herrenmannschaft: Schweitzer, Jakobs, Hermann (M. F.), Schneider, Lennartz

Mädchen: Wien (M. F.), Seidlich, Franke, Mehlem, Thömmes, Schümmelfeder

Jugend: Hoffmann (M. F.), Dick St., Schöning, Franzen

I. Seniorenmannschaft: Kaiser (M. F.), Marxen Alt, Rauchenbach, Podnar, Zimmermann



Raumausstattung · Bestattungsinstitut
WALTER SCHLEGEL
Aufarbeiten von Polstermöbeln
Dekorationen
Wiltinger Str. 22 · 5503 KONZ · Tel. (06501) 2190
Privat: (06501) 16492

ERNST STEIER
Zimmermeister
Ausführung aller Zimmererarbeiten
5503 KONZ Konzerbrück 15
Telefon 06501/2387

L. Elenz & Co.

Tiefbau - Straßenbau

Ausführung neuzeitlicher Straßenbau-,
Ent- und Bewässerungsarbeiten
mit modernstem Maschinenpark

Büro 5503 Konz - Konzerbrück 29
Postfach 1260

Bauhof 5503 Konz - Domänenstr. 1

Telefon (06501) Sa.-Nr. 12004

Hier repariert der Chef noch selbst!

BÜROMASCHINEN

Service + Verkauf

BERND GERHARDT

Büromaschinen-Mechaniker-Meister

Brunostraße 28 · 5503 Konz

Telefon (06501) 4978



Ratsfeller Konz

Telefon: 22 58

RESTAURANT - CAFÉ

DAS SPEISERESTAURANT IN KONZ

deutsche und internationale Spezialitäten — erlesene Weine

Wir empfehlen uns auch für Tagungen und Familienfeiern



Turnen

1. Rundenwettkampf der Turnierjugend

Beim diesjährigen Rundenwettkampf zeigten unsere Turnerinnen sehr beachtliche Leistungen, so daß nur vordere Plätze erreicht wurden.

So gelang es der Mannschaft Jugend A: Antje Geiben, Dorothe Irsch, Kirsten Marx, Simone Plunien, einen lobenswerten 2. Platz zu erzielen.

Die Mannschaft Jugend C: Simone Deutschen, Sybille Hering, Barbara Mischo, Tanja Pütz, erreichte einen guten 5. Platz.

Die Mannschaft Jugend D: Alexandra Deutschen, Yvonne Fischer, Nadine Kuhn, Elke Mertes, erzielte einen hervorragenden 3. Platz.

Diese Ergebnisse gilt es jetzt beim 2. Rundenwettkampf zu verteidigen und nach Möglichkeit zu verbessern. Die Gesamtleistungen der Turnerinnen waren sehr zufriedenstellend und besonders lobenswert.

Karin Schmitt

herzberger

Montclair-Verlag
Druckerei

Werbeagentur

Papierverarbeitung
Kunststofftechnik

Herzberger GmbH Hubertusstraße 22
6642 Mettlach-Weiden Tel. (0 68 65) 7 16

Ihr Urlaubsberater

SAARBURGER REISEBURO

5510 Saarburg Am Fruchtmarkt Telefon 06581 2099

KONZER REISEBURO (Konzert)

5503 Konz Granastraße Telefon 06501 3550



3 x in Konz

Konz, Bahnhofstr 12
Tel 2926

Konz-Roscheid, Mowenweg 5
Tel 2926

Konz-Karthaus, Merzlicherstr 11
Tel 2995

Inh. Evmarie May

Cosmetologie-Coiffeure machen mehr aus Ihrem Haar!



5503 Konz
Granastraße
Inh. F. Mertz
Tel. (06501) 4403
Priv. (06501) 13834

Ihr Spezialgeschäft für:

*Baby- u. Kinderbekleidung
Spielwaren aus Holz*

Busreisen . . . dann stets



DAHM+ERL

G m b H
& Co KG

OMNIBUSUNTERNEHMEN U. REISEBÜRO
Saarstr. 12, 5500 Trier, Tel. 06 51 / 7 50 07



Karthäuser Straße 103
Telefon 06501/5131



Volleyball

Im Jubiläumsjahr viel vorgenommen

Die Mannschaften der Volleyballabteilung haben sich für das Jubiläumsjahr, sowie für die Zukunft vorgenommen, diese bewegungsaktive Sportart im Rahmen der TG einem noch breiterem Interessentenspektrum nahe zu bringen. Von einer ausgesprochenen Freizeitgruppe, die seit Monaten mit Erfolg interessierten Hobbysportlern einen spielerischen Ausgleichsport bietet, bis hin zu aktiven Jugend- und Herren-Volleyballgruppen, einschließlich Mixed-Mannschaften, ist das Angebot breit gefächert.

Anlässlich des 100jährigen Bestehens der TG hatten die Volleyballer 16 Gastmannschaften zu einem Internationalen Mixed-Turnier am 8./9. Juni in die Saar-Mosel-Halle geladen. Die TG war mit 2 Mannschaften vertreten. Zu den Gästen zählten u. a. die traditionell befreundete Mannschaft aus Sedan (Frankreich). Neue freundschaftliche Bindungen konnten zu einigen Luxemburger Mannschaften anlässlich des Zweitageturniers geknüpft werden. Selbst aus dem süddeutschen Augsburg reiste ein Team zu dem Leistungsvergleich an. Martin Burczyk leitete, obwohl er selbst aktiv mitspielte, souverän das Turnier.

Es gab folgende Plazierungen: 1. SSG Mariahof I, 2. SG Kolping Schweich, 3. TV Ehrang, 4. TG Konz, 5. SW Friedrichsseggen, 6. SSG Mariahof II. Alle Beteiligten sprachen ein Lob der hervorragenden Organisation, die in den Händen von Martin Burczyk und Unte Utsch lagen, aus. Über den reibungslosen Turnierablauf hinaus mußte natürlich auch die Ver-

pflegung und Unterbringung gesichert sein. Hier standen das Ehepaar Helfrich, Wolfgang Utsch und Jürgen Lang, der für Weinpreise mit selbstgedruckten „Volleyball-Etiketten“ und eine kräftige Erbsensuppe am Sonntag sorgte, sowie weitere Helfer, zur Verfügung. Herzlichen Dank! An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den TG-Mitgliedern bedanken, die eine wohlschmeckende Palette an Kuchen spendierten. Ein besonderes Dankeschön gilt den Sponsoren, vor allem der AHW, die durch ihre finanzielle Unterstützung dieses Turnier erst ermöglicht haben. Am Abend des 1. Spieltages trafen sich die Mannschaften zum geselligen Beisammensein mit Disco-Dancing in den Räumen der Gymnastikhalle.

Alle diese positiven Ergebnisse ermuntern die Volleyballabteilung, künftig Turniere in ähnlicher Form in Konz abzuhalten.

Auch die männlichen und weiblichen Jugendmannschaften konnten bisher in diesem Jahr eine positive Leistungsbilanz verzeichnen. Anlässlich verschiedener Jugendturniere in der Nachwuchsspielrunde erreichten sie den 2. Tabellenplatz (Zwischenstand). Wir wünschen den Mannschaften weiterhin viel Erfolg.

Am 22. Juni fuhr die Mixed-Mannschaft nach Bad Neuenahr, um dort an einem zweitägigen Turnier mit 18 Mannschaften teilzunehmen. Dort traf die Mannschaft auf Teams, die z. T. eine Leistungsstärke der Bundesliga aufwiesen. Unsere junge Mixed-Mannschaft konnte hierbei in der

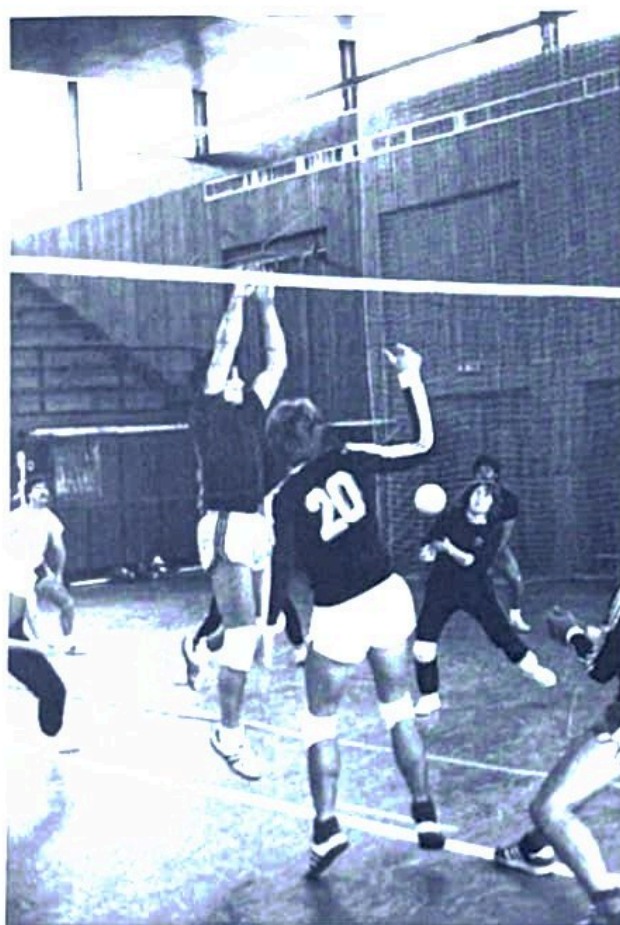
zweiten Leistungsklasse den beachtlichen 11. Platz belegen. Ein zünftiger Hüttenabend am Samstagabend gab Gelegenheit, tüchtig das Tanzbein zu schwingen und einen regen Gedankenaustausch mit den übrigen Mannschaften zu halten.

Wie bereits oben erwähnt, spricht die Freizeitgruppe sehr gut an und dem grossen Zulauf interessierter Hobbysportler konnte jetzt auch räumlich gerecht werden. Seit kurzem findet das Training jeden Donnerstag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr in der großen St. Nikolaus-Halle statt.

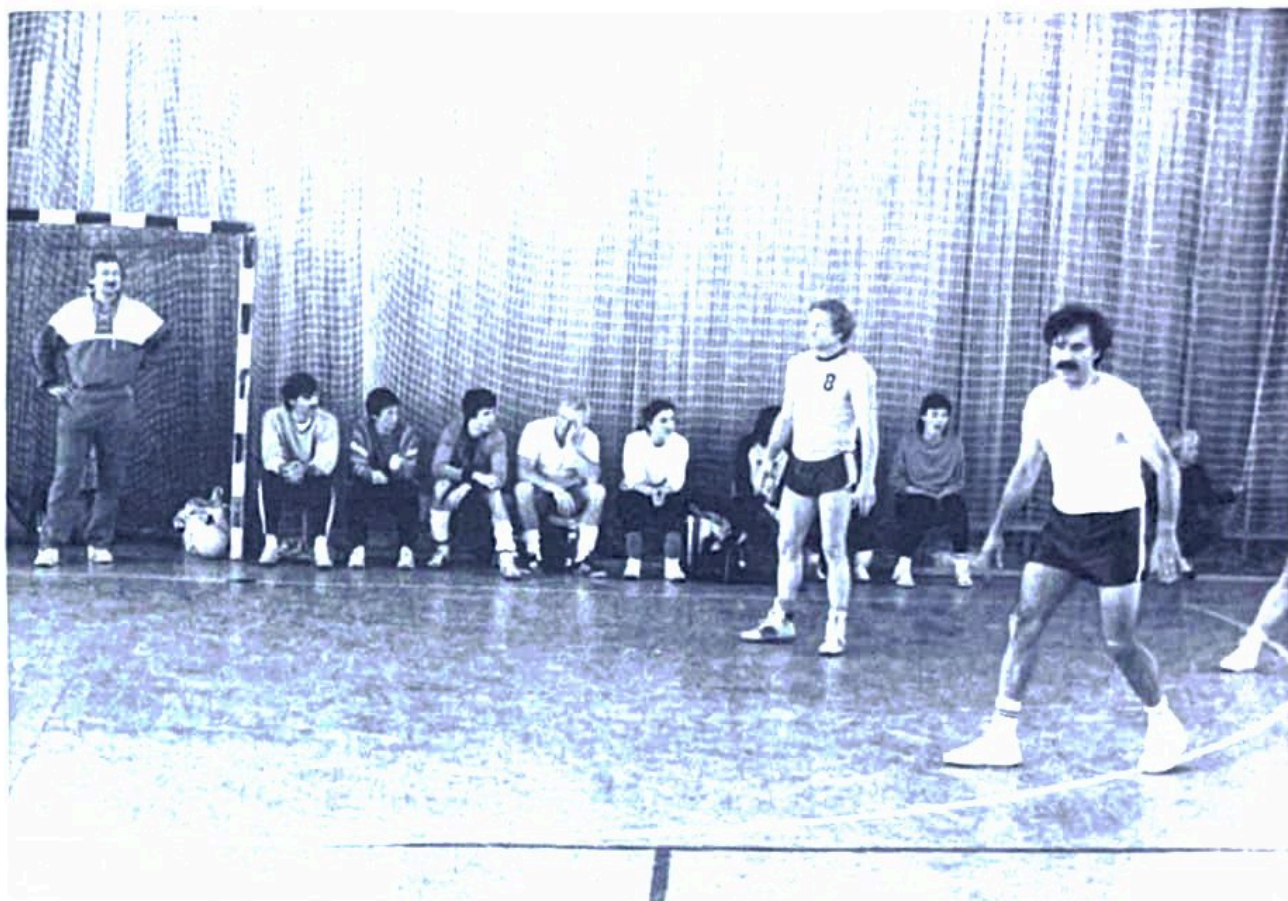
Ute Utsch



**TG Konz A, Ausschnitt
aus dem Spielgeschehen**



**TG Konz B, Ausschnitt
aus dem Spielgeschehen**



TG Konz A, Ausschnitt aus dem Spielgeschehen



Die Mannschaft TG Konz B, die den 4. Platz erreichte

»Konzer Saunabad«

im Hallenbad · Inh. H. Schulte

Neue Öffnungszeiten:

Familien:	Montag	16.00 - 22.00 Uhr	Herren:	Mittwoch	8.00 - 21.00 Uhr
Damen:	Dienstag	8.00 - 21.00 Uhr		Freitag	14.00 - 21.00 Uhr
	Donnerstag	8.00 - 22.00 Uhr		Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Bräunungsgeräte · Frischluftraum · med. Fußpflege

Weitere Öffnungszeiten für Behandlungen:

Montag bis Freitag 7.00 - 21.00 Uhr

Telefon 16161 · Parkplätze

ERFAHRUNG IN IMMOBILIENFRAGEN!

Verkauf	von Haus- und Grundbesitz
Vermietung	von Wohnungen und Gewerbeflächen
Verwaltung	von Miet- und Eigentumswohnungen
Versicherungen	für Haus- und Grundbesitz



Hermann Ernser

5503 KONZ · Albert-Schweitzer-Straße 62

Telefon (0 65 01) 46 46 · Postfach 1172



**Fahrschule
HÜBNER**

**5503 KONZ
Wiltinger Str. 1
Telefon 15342**

Liebe Leser,

berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, sie ermöglichen die Herausgabe dieser Vereinszeitung.

YORK



- Arena

- Speedo

- Solar

- Voith

- Erima

**Sporthaus
Bartholome**

Konz-Roscheid · Möwenweg 3
Tel.: 06501/3044

Spezial-Schwimmartikel

Jogginganzüge

Biedermann - Brütting - Adidas - Allstar

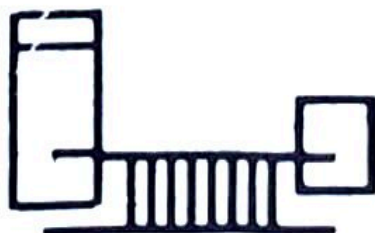
Heißmangel R. Michels

Dienstag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 19.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montag: Ruhetag

Weinbergstraße 60
55 03 KONZ
Telefon 1 63 89



Klaus Schäfer
Stahlbau - Schlosserei

5503 Konz-Köhen · Gewerbegebiet · Tel. 06501/3193



Wandern

Hallo, liebe Wanderfreunde!

Wenn dieses Heft erscheint, sind die meisten Wanderfreunde sicher im wohlverdienten Urlaub.

Wir wünschen allen Wanderfreunden gute Erholung und gesunde Heimkehr.

Für alle Daheimgebliebenen, die auch in der Ferien- bzw. Urlaubszeit Kilometer sammeln wollen, haben wir wieder eine Terminliste zusammengestellt.

Die nächste Abteilungsversammlung – mit Rückblick auf unsere Jubiläumswanderung – findet nach der Sommerpause am 10. September 1985 um 20.00 Uhr im Kloster Karthaus (neuer Clubraum?) statt. Hier nun die Terminliste mit Wanderangeboten für das III. Quartal 1985.



Wandergruppe der TG Konz-Karthaus bei einer Rast in Luxemburg

Foto: Mischo

Terminliste III. Quartal 1985

Wander- Tag:	Wander- Datum:	Start - Ort:
Sa/So	13./14. 07. 85	H a h n (Flugplatz)
Sa/So	13./14. 07. 85	Reisbach (Saar)
So	14. 07. 85	Mettlach (Saar)
So	14. 07. 85	Linger (Lux.), 10 + 20 km
Sa	20. 07. 85	Lintgen (Lux.), 10 km
Sa/So	20./21. 07. 85	Hülzweiler und Felsberg (Saar)
So	21. 07. 85	Feulen (Lux.), 10 + 20 km
Sa	27. 07. 85	Fels (Lux.), 12 km
Sa/So	27./28. 07. 85	Taben-Rodt
So	28. 07. 85	Eschweiler (Lux.), 10 + 20 km
Sa/So	03./04. 08. 85	Kesten/Mosel
So	04. 08. 85	E t t e l b r ü c k (Lux.), 10 + 20 km
Sa	10. 08. 85	M e r t e r t (Lux.), 10 km
Sa/So	10./11. 08. 85	M e s s e r i c h u. Brotdorf (Saar)
So	11. 08. 85	Hesperingen (Lux.), 10 + 20 km
Sa	17. 08. 85	Eischen (Lux.), 10 km
Sa/So	17./18. 08. 85	Enkirch/Mosel
So	18. 08. 85	Keispelt (Lux.), 10 + 20 km
Sa/So	24./25. 08. 85	Tiefenbach (mit Marathon)
So	25. 08. 85	C o n s d o r f 10 + 20 km
Sa	31. 08. 85	Brouch-Mersch (Lux.), 12 km
Sa/So	31. 08./01. 09. 85	Landscheid-Niederkail u. Kirchberg/Hunsrück
So	01. 09. 85	I t z i g (Lux.), 10 + 20 km
Sa/So	07./08. 09. 85	K a s t e l - S t a a d t u. Beaufort (Schlösserwanderung) 12 + 2 x 25 + 2 x 35 km
So	15. 09. 85	T r i e r - Z e w e n (mit Marathon)
Sa/So	21./22. 09. 85	Wissmannsdorf b. Bitburg u. Erpeldingen-Ettelbrück 12 + 25 + 2 x 40 km
Sa	28. 09. 85	Bartingen (Lux.), 10 km
Sa/So	28./29. 09. 85	B i s c h o f s d h r o n
So	29. 09. 85	Steinfort (Lux.), 12 + 25 km

Abkürzungen: Sa = Samstag, So = Sonntag, Lux. = Luxemburg.

Bei allen Wanderungen ist Mitfahrmöglichkeit gegeben. Gäste sind immer herzlich willkommen. Bitte am Start unter der Voranmeldung TG Konz-Karthaus eintragen lassen.

Die Wanderungen werden für das Internationale Volkssportabzeichen gewertet und **finden bei jeder Witterung statt!**

Bitte die genauen Startorte, Zeiten und Wandertermine in der Tagespresse (unter Vereinsnachrichten) beachten.

Auskunft erteilen: Rudolf Seurer, Trierer Straße 36, 5503 Konz, Telefon: 06501/5060 und Franz Brantzen, Adolf-Kolping-Straße 14, 5503 Konz, Telefon: 06501/46 16.



Jugendforum



„Lieber Luftballon, fliege weit weit fort und lande dort, wo freundliche Menschen meine Karte finden und an mich zurücksenden!“ dachten wohl alle Jungen und Mädchen, die ihren Luftballon auf die Reise schickten.

Liebe Kinder!

Dreizehn Teilnehmer am **Luftballonwettbewerb** haben inzwischen eine Rückantwort erhalten und an die TG-Geschäftsstelle weitergeleitet. Täglich treffen noch weitere ein. Sicher wartet auch Ihr auf Eure Postkarte. Habt noch etwas Geduld, die Zeit drängt nicht. Alle Rückantwortkarten, die bis 31. August 1985 bei der TG vorliegen, nehmen an der Auswertung teil. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Hauptpreis ist ein Reisegutschein der Deutschen Bundesbahn über 500 km 1. Klasse. Die Redaktion wünscht Euch viel Glück!

Spiel & Sport

Fröhlicher Spielnachmittag unserer Vereinsjugend

„... es hat sehr viel Spaß gemacht“, meinten einige Kinder nach dem Spielnachmittag. Das ließ sich auch an den aufgeregten, neugierigen und lachenden Gesichtern der 270 Junge und Mädchen ablesen, die der Einladung zur „Kinder-Geburtstagsparty“ im Rahmen der Jubiläumsfestwoche gefolgt waren. Wegen des schlechten Wetters fand das Spielfest in der Saar-Mosel-Halle statt. An mehreren Stellen gleichzeitig gab es Geschicklichkeits- und Laufspiel, Sackhüpfen, „Inselspiel“, Mohrenkopfwettessen und vieles mehr – für alle wurden kostenlos heiße Würstchen, Kuchen und Getränke angeboten; für die kleinen Sieger lagen viele viele Preis und Trostpreise bereit. Ein Höhepunkt war der Luftballon-

wettbewerb draußen vor der Tür, bei dem alle begeistert mitmachten. Drinnen, in der Halle, ging es dann mit den Spielen weiter, bis die Tombola am Schluß nochmals alle zusammenrief. Hin- und hergeloct zwischen all den Spielstationen waren sich alle einig: das hat Spaß gemacht!

Ein Dankeschön den Kindern, die gekommen waren und den Helfern und Organisatoren, die – da die Veranstaltung kurzfristig in die Halle verlegt wurde – sehr viel improvisieren mußten und mit großem persönlichen Einsatz zum Gelingen des Spielnachmittags beigetragen haben

Ralf van Bühren

Seit über
40 Jahren

PAPIER 
FRANZEN

Josef Franzen GmbH & Co. KG · 5503 Konz
Römerstraße 74 · Telefon (0 65 01) 30 25

Fachgroßhandlung für Papier- und Schreibwaren
Bürobedarf · Verpackungsmittel · Spielwaren · Bastelbedarf
Der zuverlässige Lieferant in sämtlichen Verpackungsmitteln

in-gesamter Zeit
HETTLAGE

HETTLAGE



**Zuständig für
Sport & Freizeit**
Sporthaus-Trier, Brotstr.34
Tel.0651/480 61

freizeit center
Trier, Diederhofener Str.
7 Hallentennis-Plätze
4 Außenplätze
6 Squash-Courts, Sauna
Tel.0651/80600 u.85043

ACHTUNG

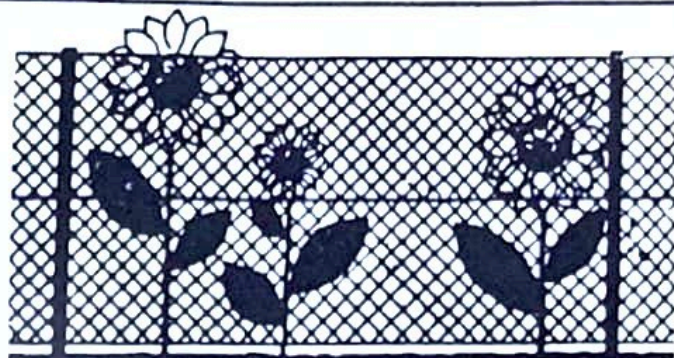
**PROFIS und
AMATEURE!**

Die richtige
Sportkleidung zu vernünftigen
Preisen aus dem
großen Angebot der
namhaften Hersteller.
Fachberatung ist bei uns
selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**SPORT-
HOLBACH**
5503 KONZ



Drahtflechterei - Drahtzäune

Gartengeräte — Kleisenwaren

Günter Hein

5503 KONZ

Bahnhofstraße 16 - Tel. 06501-2291

SAMOK-BAU DIWO KG



5503 KONZ b. Trier, Schillerstraße 27

(Am Marktplatz, in der Kreissparkasse)

Telefon Nr. 06501 - 2028

WOHNUNGSBAUUNTERNEHMEN

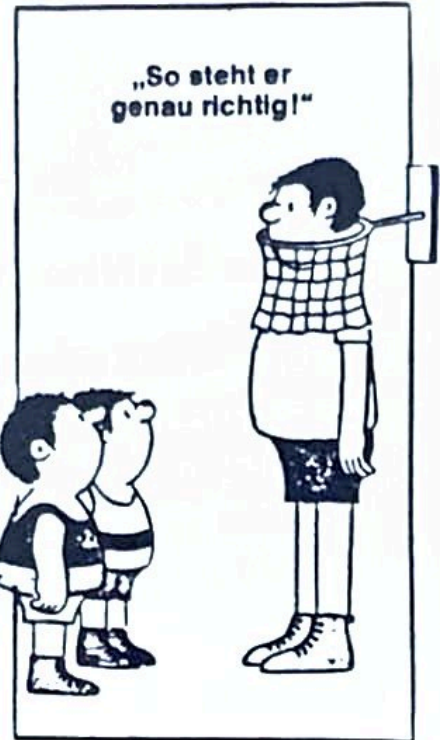
Die Samok-Baugesellschaft baut und vermietet zweckmäßig gestaltete Mietwohnungen für alle Schichten der Bevölkerung.

Die Samok-Baugesellschaft betreut auch den Wohnungsbau privater und öffentlicher Bauherren.

Sachen zum Lachen



Hier soll die Sporthalle der TG Konz mit Vereins- und Jugendräumen gebaut werden?! – Da bin ich aber falsch informiert worden!



Graf Bobby (im Bett) zu seinem Kammerdiener: „Johann, mache er für mich eine gute halbe Stunde Frühgymnastik!“

„Ich möchte einen Badeanzug!“ sagte die attraktive Kundin. „Wie soll er aussehen. Wollen Sie etwas erleben oder wollen Sie Sport treiben?“

Im Fußballstadion sitzt ein kleiner Junge auf dem teuersten Tribünenplatz. Der Kontrolleur sieht verwundert auf die gültige Eintrittskarte und fragt: „Wo ist denn dein Vater, Kleiner?“ „Zu Hause, ersucht seine Eintrittskarte!“



„Na, und?“



**OFFSET-DRUCKEREI
HANS KASPERS**

Drucksachen für jeden Anspruch

Geschäftsdrucksachen

Prospekte · Plakate

Privatdrucksachen

Schnelldrucke nach Vorlage

Vereins-Festschriften

Etiketten und vieles mehr

eigene Entwurfs- u. Reproanstalt

5503 KONZ · Granastr. 17-19

Tel. 06501 / 5570

Turngemeinde
Konz-Karthaus 1885 e.V.
5503 Konz
Postfach 11 51

Postvertriebsstück

N 74 36 F

Gebühr bezahlt

Sport macht Spaß



Sport stimmt fröhlich und steigert Ausdauer und Kraft. Neben guter Gesundheit und körperlicher Fitneß winkt beim sportlichen Kräfteressen oft auch noch ein Siegerpreis. Dazu gehören gute Kondition und gezielte Vorbereitung ebenso wie ein klein wenig Glück!

Wir drucken Ihnen beide Daumen.

wenn's um Geld geht

Kreissparkasse Trier - Saarburg



Übrigens: Wir führen nach wie vor alle Girokonten gebührenfrei